

**Philosophisch-Theologische
Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz**



Wintersemester 2025/26

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE BENEDIKT XVI. HEILIGENKREUZ

gegründet am 25. März 1802,
zur Hochschule Päpstlichen Rechtes erhoben am 28. Jänner 2007 durch
Papst Benedikt XVI.



Otto-von-Freising-Platz 1
2532 Heiligenkreuz im Wienerwald
www.hochschule-heiligenkreuz.at

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2025/26

Angebot der Lehrveranstaltungen
mit kurzer Ankündigung des Lehrstoffs

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz

Zusammengestellt von den Hochschulsekretärinnen

Anita Pichlhöfer, B.A., Mag. Larissa Porzelt und Sr. Germana Willi FSO

Für den Inhalt verantwortlich: Rektor Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer

Erhältlich im Sekretariat der Hochschule

Redaktionsschluss: 1. August 2025

Sekretariat der Hochschule:

+43-2258-8703-145; Fax -345

sekretariat@hochschule-heiligenkreuz.at

Vorlesungsplan Diplomstudium WS 2025/26

		8.15 - 8.55	9 - 9.45	10 - 10.45	11 - 11.45	14.15 - 14.55	15 - 15.45	16 - 16.45	17 - 17.45
M O	V				D-Gr	PL	PL /Lat	Lat	
	I	ETh*	ETh*	HE	HE	PL Gr	PL Gr/Lat	Lat	CO
	II	FT*	FT*	FT*	FT*	WF-KR* WF-ZM*	WF-KR* WF-ZM*	WF-ZM*	
D I	V		PA	PA	PA	GK-G	GK-G	GK-D	GK-D
	I	PSE-BM*	PSE-BM*	RW* WF-MTh*	RW* WF-MTh*	GPh	GPh	FAT* KR*	FAT* KR*
	II	RW*	RW*	SE-KG	SE-KG	KG	KG	TNT*	TNT*
M I	V		GK-L	GK-L	D-Gr	Lat	Lat	Gr	
	I	PSE-BM* SE-CK*	PSE-BM* SE-CK*	PT * D*	PT* D*	Lat	Lat/Gr	Gr	
	II			KR*	KR*	TAT* WF-AW* WF-KI*	TAT* WF-AW* WF-KI*	WF-KI*	WF-KI*

	V			GK-Ph	GK-Ph	GK-ET*	GK-ET*		
F R	I	PSE-WS* PSE-WA	PSE-WS* PSE-WA			PhA	PhA	SE-Jud*	SE-Jud*
	II	D*	D*	D*	D*	SE-AT* SE-PT*	SE-AT* SE-PT*	SE-AT* SE-PT*	SE-AT* SE-PT*
S A	V								
	I	CG* ET* KRP*	CG* ET* KRP*	CG* ET* KRP*	CG* ET* KRP*				
	II	FT* SE-AT* SE-PT*	FT* SE-AT* SE-PT*	FT* SE-AT* SE-PT*	FT* SE-AT* SE-PT*				

* Vorlesungen, die vierzehntägig oder mit gesonderter Terminangabe stattfinden

V Vorbereitungslehrgang (im Praeparatorium)

I Erster Studienabschnitt (im Bernhardinum)

II Zweiter Studienabschnitt (im Audimax)

Vorlesungsplan Lizentiat WS 2025/26

		8.15 - 8.55	9 - 9.45	10 - 10.45	11 - 11.45	14.15 - 14.55	15 - 15.45	16 - 16.45	17 - 17.45
M O	M	KB*	KB*	PZ*	PZ*	OZA*	OZA*	OM*	OM*
	S		SE-UG*	PZ* SE-UG*	PZ* SE-UG*	SE-UG*	SE-UG*	PM*	PM*
	P		SE-UG*	PZ* SE-UG*	PZ* SE-UG*	SE-UG*	SE-UG*	PM*	PM*
D I	M	KB*	KB*	SE-NGG*	SE-NGG*	OZA*	OZA*	OM*	OM*
	S		EF	EF	EF	SE-GM	SE-GM	SE-UG*	SE-UG*
	P		EF	EF	EF	SE-GM	SE-GM	SE-UG*	SE-UG*
M I	M	OZA*	OZA*	PZ*	PZ*	SE-NGG*	SE-NGG*	OM*	OM*
	S		SE-UG*	PZ* SE-UG*	PZ* SE-UG*	SE-UG*	SE-UG*	PM*	PM*
	P		SE-UG*	PZ* SE-UG*	PZ* SE-UG*	SE-UG*	SE-UG*	PM*	PM*
D O	M	KB*	KB*	PZ*	PZ*	SE-NGG*	SE-NGG*	OM*	OM*
F R	M	KB*	KB*	PZ*	PZ*	SE-NGG*	SE-NGG*	OZA*	OZA*
	S	JS III*	JS III*	PZ* JS III*	PZ* JS III*				
	P	JS III*	JS III*	PZ* JS III*	PZ* JS III*	SE-U*	SE-U*	SE-U*	SE-U*
S A	M								
	S	JS III*	JS III*	JS III*	JS III*				
	P	JS III* SE-U*	JS III* SE-U*	JS III* SE-U*	JS III* SE-U*				

* Vorlesungen, die vierzehntägig oder mit gesonderter Terminangabe stattfinden

M = Monastische Ordensstudien

S = Spirituelle Theologie

P = Pastoraltheologie

Erläuterungen zum Vorlesungsplan WS 2025/26

VORBEREITUNGSLEHRGANG & STUDIENBERECHTIGUNGSPRÜFUNG

GK-D	Grundkurs Dogmatik	Trenker
GK-DGr	Grundkurs Deutsche Grammatik	Ruhsam
GK-ET	Grundkurs Ethik	Varga
GK-G	Grundkurs Geschichte	Nemec
GK-L	Grundkurs Literatur	Trojahn
GK-Ph	Grundkurs Philosophie	Kraschl
Lat I	Latein I	Schöffberger
PA	Perfektion Aufsatz	Nemec
PL I	Praeparationes Latinae I	Schwarz
PSE-WA	Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten	Mayer
PSE-WS	Proseminar Wissenschaftliches Schreiben	Porzelt

DIPLOMSTUDIUM FACHTHEOLOGIE

CG	Ch. Gesellschaftslehre 1 – Grundlegung	Pribyl
CO	Christliche Orden 3 – Neuzeit	Buchmüller
D	Dogmatik 1 – Dogm. Wahrheitserkenntnis	Klausnitzer
D	Dogmatik 9 – Trinitätslehre	Binnerger
ET	Ethik 1 – Grundlegung	Pribyl
ETh	Einführung Theologie 1 – Gott	Wallner
FAT	Fundamentalexegese AT 1 – Pentateuch	Lisewski
FT	Fundamentaltheologie 4 – Offenbarung	Pech
GPh	Geschichte der Philosophie 3 – Neuzeit	Varga
Gr I	Griechisch I	Schöffberger
HE I	Hebräisch I	Mayer
HLRP	Hochschullehrgang Religionspädagogik 2 + 4	Lienhart
KG	Kirchengeschichte 4 – Gegenwart	Schachenmayr
KR	Kirchenrecht 3 – Ordensrecht	Krutzler
KR	Kirchenrecht 6 – Sakramente 2	Brandmayr
KRP	Religionspädagogik	Schnider/Lienhart
Lat I	Latein I	Schöffberger
ÖT	Ökumenische Theologie 2 – Einzelfragen	Röhrig
PhA	Philosophische Anthropologie 1 – Leib-Seele	Kraschl
PhG	Philosophie der Gegenwart	Böhr

PL I	Praeparationes Latinae I	Schwarz
PSE-BM	Proseminar Bibelwissenschaftliche Methoden	Rigger
PSE-WA	Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten	Mayer
PSE-WS	Proseminar Wissenschaftliches Schreiben	Porzelt
PT	Pastoraltheologie 3	Stadler/Nwabor
RW	Religionswissenschaft 1	Möllenbeck
RW	Religionswissenschaft 3	Möllenbeck
SE-AT	Seminar Altes Testament	Schwienhorst-Schönberger
SE-CK	Seminar Christliche Kunst	Hamm
SE-Jud	Seminar Judentum	Dolna
SE-KG	Seminar Kirchengeschichte	Schachenmayr
SE-PT	Seminar Pastoraltheologie	Neumann
TAT	Biblische Theologie AT 3	Ritter-Müller
TNT	Biblische Theologie NT 2 – Biblisches Gottesbild	Rigger
WF-7über7	Wahlfach 7über7	Klausnitzer/Chavanne
WF-AW	Wahlfach Apologetik-Workshop	Mansfeld
WF-BXVI.	Wahlfach Benedikt XVI./Joseph Ratzinger	Schlögl
WF-D	Wahlfach Dogmatik	Conrad
WF-I	Wahlfach Einleitung in den Islam	Kerr
WF-KI	Wahlfach Künstliche Intelligenz	Hödl
WF-KM	Wahlfach Katholische Medienarbeit	Chavanne/Studio1133
WF-KR	Wahlfach Kirchenrecht	Lotz
WF-MTh	Wahlfach Moraltheologie	Christoph
WF-Pat	Wahlfach Patrologie	Bruns
WF-Ph	Wahlfach Philosophie	Gerl-Falkovitz
WF-Sti	Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang	Schmidt
WF-TM	Wahlfach Tagung Metaphysik	Böhr
WF-ZM	Wahlfach Zisterziensisches Mönchtum	Maurer
FF-Spr	Freifach Sprecherziehung	Borgmeyer

LIZENTIAT**Spiritualität und Evangelisation:**

EF	Spiritualität der christlichen Ehe und Familie	Prader
JS III	Theorie und Praxis des Journalismus III	Neumann
PM	Politik und Mystik	Böhr

PZ	Die Pädagogik der Zisterzienserväter und -mütter	Buchmüller
SE-GM	Seminar Gebet und Meditation	Buchmüller
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Buchmüller
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Neumann
SE-U	Seminar Pastorale Praxis in Bezug auf Menschen unterwegs	Neumann
SE-UG	Seminar Unterscheidung der Geister	Bues

Monastische Ordensstudien:

KB	Klosterbaukunst in Ost und West	Hamm
OM	Orden und Mission: Die Geschichte der christlichen Missionen	Hannöver
OZA	Orden im Zeitalter der Aufklärung und in der Gegenwart	Hannöver
PZ	Die Pädagogik der Zisterzienserväter und -mütter	Buchmüller
SE-NGG	Seminar Neue Geistliche Gemeinschaften - Die Freude des Evangeliums	Buchmüller
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Hannöver

KALENDARIUM

17. – 21. Sept. 2025: Studiengang „Theologie des Leibes“ (1. Modul)
25. – 26. September 2025: Tagung „Die Zisterzienser – Normen im Konflikt“, veranstaltet von der Hochschule Heiligenkreuz, TU Dresden, Research Center of the Slovenian Academy of Science and Arts und der Universität Zagreb, im Kaisersaal
30. Sept. 2025, Dienstag: Ende der Immatrikulationsfrist für das WS 2025/26
01. Okt. 2025, Mittwoch, 09.30 Uhr: Senatssitzung
10.30 Uhr: Hochschulkonferenz

01. Okt. 2025, Mittwoch: Inauguration, Beginn des Wintersemesters 2025/26:
15.00 Uhr Festmesse in der Stiftskirche mit Hwst. Abt Dr. Bernhard Eckerstorfer OSB, Abt Maximilian Heim und allen Professoren und Studenten
16.30 Uhr Inaugurationsvorlesung von Abt Dr. Bernhard Eckerstorfer OSB
18.00 Uhr Feierliche Vesper in der Stiftskirche; anschli. Abendessen für Lehrende, Studenten, Mitarbeiter und Mitbrüder im Klostergasthof

03. Okt. 2025, Freitag: Vorlesungsbeginn
03. Okt. 2025, Freitag, 10 Uhr: große Hörerversammlung mit dem Rektor, verpflichtend für alle Studenten, im Bernhardinum
05. Okt. 2025, Sonntag: Ende der Inskriptionsfrist für das WS 2025/26
06. Okt. 2025, Montag, 08.15 Uhr: Verpflichtende Einführung für alle neuen Studenten in die Verwendung der Online-Plattform, der Bibliothek, des Internetzuganges, anderer Studienvoraussetzungen und in die Medienarbeit der Hochschule Heiligenkreuz, im Theresianum
15. Okt. 2025, Mittwoch: Treffen der NÖ-Hochschulkonferenz
17. – 18. Okt. 2025: Tagung „Die Kraft des Seins – Metaphysik: ihre Notwendigkeit, ihre Grundformen“, gemeinsame Tagung der Hochschule Heiligenkreuz und der Katholischen Hochschule ITI Trumau, im Bernhardinum
20. Okt. 2025, Montag, 11 Uhr: Wahlen der Studentenvertreter und ihrer Stellvertreter, für den 1. Studienabschnitt und Vorbereitungslehrgang im Bernhardinum und für den 2. Studienabschnitt und das Lizentiat im Audimax
22. – 26. Okt. 2025: Studiengang „Theologie des Leibes“ (2. Modul)
27. Okt. 2025, Montag, 18 – 22 Uhr: OREMUS – Friedensgebet in der Katharinenkapelle

01. Nov. 2025, Samstag: Allerheiligen – vorlesungsfrei
03. Nov. 2025, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Prof. Dr. habil. Wolfgang Vogl: „Die Hochzeit des Lammes“ – das Ziel unseres ganzen Glaubens. Bibeltheologische Betrachtungen zum Motiv der jüdischen Hochzeit im Neuen Testament“, im Bernhardinum
10. Nov. 2025, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Dr. Margarete Strauss: „Himmlische Lieder in einer heidnischen Welt: Die Johannesoffenbarung mit anderen Ohren hören“, im Bernhardinum
14. Nov. 2025, Freitag, 14 Uhr: Hochschulversammlung
16 Uhr: Sponsionsfeier im Kaisersaal
18 Uhr: Feierliche Vesper in der Abteikirche
15. Nov. 2025, Samstag: Hl. Leopold – vorlesungsfrei
17. Nov. 2025, Montag, 19.30 Uhr: Vortrag von Dr. Norbert Nemec: „Die Kinder der Kaisertochter Marie Valerie“, im Auditorium Maximum
19. – 23. Nov. 2025: Studiengang „Leib – Bindung – Identität“ (1. Modul)
24. Nov. 2025, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Abt Dr. Pius Maurer OCist: „Giovanni Bona – was kann uns dieser Zisterzienserliturgiker des 17. Jahrhunderts heute sagen?“, im Bernhardinum
01. Dez. 2025, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Prof. DDr. habil. Elmar Nass: „Mit Werten Gesellschaft gestalten: Die gewinnende Kraft christlicher Sozialethik“, im Bernhardinum
08. Dez. 2025, Montag: Mariä Empfängnis – vorlesungsfrei
13. Dez. 2025, Samstag: Heiligenkreuzer Advent-Klostermarkt
15. Dez. 2025, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Univ.-Prof. DDr. habil. Thomas Mark Neméth: „Katholische Ostkirchen und ihre Bedeutung fürs Katholisch-Sein“, im Bernhardinum
16. Dez. 2025, Dienstag, 19 Uhr: Buchpräsentation zum 20. Todestag von S.E. Kardinal Leo Scheffczyk
21. Dez. 2025 – 06. Jän. 2026: Weihnachtsferien
07. Jän. 2026, Mittwoch: Vorlesungsbeginn
07. – 31. Jän. 2025: Zimmer- und Haussegnung zum neuen Jahr
(bitte wie immer beim Studentenseelsorger anmelden)
09. Jän. 2026, Freitag, 19 Uhr: Antrittsvorlesung von a. o. Prof. P. Dr. Bruno Hannöver OCist
12. Jän. 2026, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Dr. Christian Schaller: „Der Begriff ‚Volk Gottes‘ in *Lumen gentium*“, im Bernhardinum
14. Jän. 2026, Mittwoch: Letzter Vorlesungstag im WS 2025/26
15. – 31. Jän. 2026: Hauptprüfungszeit, keine Ferien!

17. Jän. 2026, Samstag: Festakademie und Abschiedsvorlesung für/von Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz zum 80. Geburtstag: „Die Heiligkeit des Intellekts. Zum Spielraum zwischen Vernunft und Glaube“

01. Feb. – 01. März 2026: Semesterferien

01. – 07. Feb. 2026: Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK 22)

11. – 15. Feb. 2026: Studiengang „Theologie des Leibes“ (3. Modul)

15. – 21. Feb. 2026: Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK 23)

02. März 2026, Montag: Erster Vorlesungstag SS 2026

DIE WICHTIGSTEN TERMINE KURZ ZUSAMMENGEFASST

30. Sept. 2025, Dienstag: Ende der Immatrikulationsfrist für das WS 2025/26

01. Okt. 2025, Mittwoch: Inauguration, Beginn des WS 2025/26

03. Okt. 2025, Freitag: Vorlesungsbeginn

03. Okt. 2025, Freitag, 10 Uhr: große Hörerversammlung, verpflichtend

05. Okt. 2025, Sonntag: Ende der Inskriptionsfrist für das WS 2025/26

06. Okt. 2025, Montag, 08.15 Uhr: Verpflichtende Einführung für alle neuen Studen-ten

20. Okt. 2025, Montag, 11 Uhr: Wahlen der Studentenvertreter und ihrer Stellver-treter

27. Okt. 2025, Montag, 18 – 22 Uhr: OREMUS

14. Nov. 2025, Freitag, 16 Uhr: Sponsionsfeier im Kaisersaal

21. Dez. 2025 – 06. Jän. 2026: Weihnachtsferien

07. Jän. 2026, Mittwoch: Vorlesungsbeginn

14. Jän. 2026, Mittwoch: Letzter Vorlesungstag im WS 2025/26

15. – 31. Jän. 2026: Hauptprüfungszeit, keine Ferien!

01. Feb. – 01. März 2026: Semesterferien

LEITUNG UND VERANTWORTUNGSTRÄGER

MAGNUS CANCELLARIUS

Abt Maximilian Heim OCist

Prälat, Dr. theol.,
Professor für Fundamentaltheologie,
Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,
Tel. +43-2258-8703-186; Fax: -172,
Sekretariat: +43-2258-8703-112; Fax: -312,
E-Mail: abteisekretariat@stift-heiligenkreuz.at

REKTOR

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer

Rektorat: Hochschule Heiligenkreuz,
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
Tel. +43-2258-8703-550 Rektorat, Fax: -345,
E-Mail: rektor@hochschule-heiligenkreuz.at
Sprechstunde: nach Vereinbarung, vorzugsweise Donnerstag
(Anmeldung unter: rektor@hochschule-heiligenkreuz.at)

Assistentin des Rektors:

Mag. Larissa Porzelt

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
Tel. +43-2258-8703-407
E-Mail: larissa.porzelt@hochschule-heiligenkreuz.at

GENERALSEKRETÄR

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,
Tel. +43-2258-8703-127; Büro: -515; Mobil: +43-650-4313789,
E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

STUDIENDEKAN

a. o. Prof. P. Dr. Martin Krutzler OCist

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,
Tel. +43 (0) 2258 8703-234
E-Mail: studiendekan@hochschule-heiligenkreuz.at

FORSCHUNGSDEKAN

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,
Tel. +43 (0) 2258 8703-173; Mobil: +43-664-8480057,
E-Mail: wolfgang.buchmueller@hochschule-heiligenkreuz.at

LEITER DES LIZENTIATSPROGRAMMES

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist, s.o.

HOCHSCHULSEELSORGER

P. Mag. Franziskus Wöhrle OCist

Adresse: János-Brenner-Haus
2532 Heiligenkreuz, Sattelbacher Straße 2A,
Mobil: +43-677-61370933
E-Mail: p.franziskus@stift-heiligenkreuz.at

HOCHSCHULSEKRETARIAT

Anita Pichlhöfer, B.A.

Hochschulsekretärin
Tel. +43-2258-8703-145; Fax: +43-2258-8703-345,
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
E-Mail: sekretariat@hochschule-heiligenkreuz.at
Direkte Zuständigkeiten:
o Leitung Sekretariat
o Allgemeine Organisation und Verwaltung des Hochschulbetriebs
o Professoren
o Planung der Lehrveranstaltungen, Vorlesungsverzeichnis

Sr. Germana Willi FSO

Hochschulsekretärin
Tel. +43-2258-8703-115; Fax: +43-2258-8703-345,
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
E-Mail: sr.germana.willi@hochschule-heiligenkreuz.at
Direkte Zuständigkeiten:
o Studentenbetreuung und -beratung
o Immatrikulation, Inskription und Exmatrikulation
o Studiengebühren
o Gleichstellungsbeauftragte

Mag. Larissa Porzelt

Hochschulsekretärin, Assistentin des Rektors
Tel. +43-2258-8703-407; Fax: +43-2258-8703-345,
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
E-Mail: larissa.porzelt@hochschule-heiligenkreuz.at
Direkte Zuständigkeiten:
o Assistentin des Rektors
o Koordination schriftlicher Arbeiten (Plagiatsstelle/Lehrender/Student)
o Studentenberatung

- o Hochschulhomepage*
- o Statistiken*

PLAGIATSPRÜFUNG UND STUDIENANRECHNUNGEN

Dipl.-Geogr. Sandra Rothland

Tel. +43-2258-8703-516; Fax: +43-2258-8703-345,
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
E-Mail: sandra.rothland@hochschule-heiligenkreuz.at

FUNDRAISING UND SPENDERBETREUUNG

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

Leitung Fundraising
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-127; Fax: -401; Mobil: +43-650-4313789,
E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Markus Dusek

Spenderbetreuung
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-406,
E-Mail: markus.dusek@hochschule-heiligenkreuz.at

Felix Jeanplong, LL.M.

Spenderbetreuung
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-511,
E-Mail: felix.jeanplong@hochschule-heiligenkreuz.at

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Leiter:

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

Generalsekretär der Hochschule Heiligenkreuz, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, Prior, Leiter des Mediencampus Hochschule Heiligenkreuz, Professor für Liturgiewissenschaft, Vorstand des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-127; Büro: -515; Mobil: +43-650-4313789,
E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Maria Mauhart

Sekretärin im Büro für Öffentlichkeitsarbeit
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-400; Fax: -401,
E-Mail: office@stift-heiligenkreuz.at

Gabriele Hauptmann

Sekretärin im Büro für Öffentlichkeitsarbeit
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-400; Fax: -401,
E-Mail: office@hochschule-heiligenkreuz.at

TAGUNGSSEKRETARIAT

Reinhard Gölzner, B.A. M.Sc.

*Tagungssekretär der Hochschule,
Digitalisierung, Produktion, Ausbildung – Studio1133*
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 4,
Tel. +43-2258-8703-410,
E-Mail: reinhard.goelzner@hochschule-heiligenkreuz.at

BE+BE-VERLAG HEILIGENKREUZ

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist

Verlagsdirektor
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-406; Fax: -401,
E-Mail: karl.wallner@hochschule-heiligenkreuz.at

Markus Dusek

Redaktioneller Verlagsleiter des Be+Be-Verlags
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-406
E-Mail: markus.dusek@hochschule-heiligenkreuz.at

DIE INSTITUTE UND DIE LEHRENDEN

01. Institut für Philosophie

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-519

Institutsvorstand:

GRUBER P. Marian OCist

Prof., Dr. phil., Dr. theol.,

Professor für Philosophie,

E-Mail: marian.gruber@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BÖHR Christoph

a. o. Prof., Dr. phil.,

a. o. Professor für Philosophische Gegenwortsfragen,

E-Mail: christoph.boehr@hochschule-heiligenkreuz.at

GERL-FALKOVITZ Hanna-Barbara

em. Univ.-Prof., Dr. phil. habil., Dr. h.c.,

Vorstand des EUPHRat – Europäisches Institut für Philosophie und Reli-

gion, Professorin für Philosophie,

E-Mail: gerl-falkovitz@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

P. Christoph Benedikt Seemann OCist

E-Mail: fr.christoph@stift-heiligenkreuz.at

KRASCHL P. Dominikus OFM

Dr. phil. habil., Dr. theol.,

Dozent für Philosophie,

E-Mail: dominikus.kraschl@hochschule-heiligenkreuz.at

VARGA Simon

Univ.-Lekt., Dr. phil.,

Dozent für Philosophie,

E-Mail: simon.varga@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

LACKNER Franz Anton OFM

Dr. phil., Lic. phil., Mag. theol.,

Honorarprofessor für Philosophie, Erzbischof von Salzburg,

Vorsitzender der Österreichischen Bischofskonferenz,

E-Mail: franz.lackner@hochschule-heiligenkreuz.at

TROJAHN P. Dominicus OCist

Lic. phil., Mag. theol.,
Lehrbeauftragter für Philosophie,
E-Mail: dominicus.trojahn@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

BEDNAR J. Cyril OCist (Promovend)

Studienort: Fakultät IV - Human- und Gesellschaftswissenschaften der
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Betreuer: Apl. Prof. Dr. Susanne Möbuß
Thema: „Ich und Du – und Wir: Eine triadische Gegenwart von Subjektivität in reiner *Déclosion* und *Adoration* nach Jean-Luc Nancy“

02. Institut für Ethik und Sozialwissenschaften

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-511

Institutsvorstand:

PRIBYL Herbert

Prof., Dr. theol., Dr. phil., Mag. rel. päd.,
Professor für Sozialethik und Gesellschaftslehre,
E-Mail: herbert.pribyl@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglied:

MERAN Johannes Gobertus

Primar, Univ.-Prof., Dr. med. habil., M.A. (Medical Law & Ethics),
Dozent für Pastoralmedizin,
E-Mail: johannes.meran@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

LÖW Peter

Prof., Dr. jur. utr., Dr. phil.,
Honorarprofessor für Wirtschaftsphilosophie,
E-Mail: peter.loew@hochschule-heiligenkreuz.at

03. Institut für Biblische Wissenschaften

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-520

Institutsvorstand:

RITTER-MÜLLER Petra

Prof., Dr. theol.,
Professorin für Biblische Wissenschaften,
E-Mail: petra.ritter-mueller@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskräfte:

Erhard Katja, E-Mail: erhard_katja@yahoo.de

Alexander Pinter, E-Mail: alexander.pinter2@gmx.at

Institutsmitglieder:

KREMSEK Konrad

Dr. theol., Mag. phil.,

Dozent für Altes Testament,

E-Mail: konrad.kremser@hochschule-heiligenkreuz.at

LISEWSKI Krzysztof Dariusz

Dr. theol., Lic. bibl.,

Dozent für Bibelwissenschaft des Alten Testaments und Hebräisch,

E-Mail: krzysztof.lisewski@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Pinter Alexander, E-Mail: alexander.pinter2@gmx.at

RIGGER Hansjörg

a. o. Prof., Dr. theol., Lic. rer. bibl.,

a. o. Professor für Biblische Wissenschaften,

E-Mail: hansjoerg.rigger@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Zech Anna, E-Mail: annna.zech@gmail.com

WEYRINGER Simon

Dr. re bibl., Lic. re bibl., Mag. theol., Mag. rel. paed.,

Dozent für Bibelwissenschaft des Alten Testaments,

E-Mail: simon.weyringer@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

DOLNA Bernhard

Prof., Dr. theol., Dr. phil., Rektor der Hochschule ITI Trumau,

Gastprofessor für Bibelwissenschaft mit dem Schwerpunkt Judentum,

E-Mail: bernhard.dolna@hochschule-heiligenkreuz.at

MAYER P. Laurentius OCist

Priv.-Doz., Dr. rer. nat. habil., Dipl.-Theol., Dipl.-Inf.,

Lehrbeauftragter für Altes Testament,

E-Mail: laurentius.mayer@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHWIENHORST-SCHÖNBERGER Ludger

em. Univ.-Prof., Dr. theol. habil.,

Gastprofessor für Bibelwissenschaft des Alten Testaments,

E-Mail: ludger.schwienhorst-schönberger@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

HAUSMANN P. Thaddäus M. OCist (Promovend)

Studienort: Katholische-Theologische Fakultät der Ruhr Universität Bochum (RUB)

Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Söding

Thema: „Die Weisheit des Kreuzes. Zur Hermeneutik der Offenbarung in 1 Kor 1-4“

WINTER P. Georg M. OCist (Promovend)

Studienort: Universität Wien

Betreuer: em. Univ.-Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger, Univ.-Prof. Dr. Agnethe Squans

Thema: „Verhüllungstheologie – Selbstwahrnehmung in Ijob 32–37 und ihr Verhältnis zu Elius Gottesbild“

04. Institut für Kirchengeschichte

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-513

Institutsvorstand:

HANNÖVER P. Bruno OCist

a. o. Prof., Dr. theol.,

a. o. Professor für Kirchengeschichte,

Studiengangsleiter des Lizentiats „Monastische Ordensstudien“,

E-Mail: bruno.hannoever@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Uta Neufeld, E-Mail: neufutu@gmail.com

Institutsmitglieder:

KIRCHGESSNER Bernhard

Dr. theol., Monsignore, Domvikar,

Dozent für Kirchen- und Ordensgeschichte,

E-Mail: bernhard.kirchgessner@hochschule-heiligenkreuz.at

MAYERHOFER P. Martin FSO

Dr. theol. habil.,

Dozent für Kirchengeschichte,

Associate Professor am International Theological Institute Trumau,

E-Mail: martin.mayerhofer@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHACHENMAYR P. Alkuin OCist

Prof., Dr. phil., Dr. theol. habil.,

Professor für Kirchengeschichte,

E-Mail: alkuin.schachenmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

WEBER P. Augustinus OSB

Dr. theol.,

Dozent für Patrologie und Kirchengeschichte,

E-Mail: augustinus.weber@hochschule-heiligenkreuz.at

ZAHNER Br. Paul OFM

Dr. theol.,

Dozent für Kirchen- und Ordensgeschichte,
E-Mail: paul.zahner@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

BRUNS Peter

Univ.-Prof., Dr. theol. habil.,
Gastprofessor für Patrologie,
E-Mail: peter.bruns@hochschule-heiligenkreuz.at

NEMEC Norbert

Dr. phil.,
Lehrbeauftragter für Kirchengeschichte,
E-Mail: norbert.nemec@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

LERSCH P. Eugenius OCist (Promovend)

Studienort: Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien
Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Prügl
Thema: „Garnier von Rochefort - Zisterziensische Theologie und Exegese um 1200“

05. Institut für Kirchenrecht

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-521

Institutvorstand:

KRUTZLER P. Martin OCist

a. o. Prof., Dr. theol., LL.M.,
a. o. Professor für Kirchenrecht, Studiendekan der Hochschule,
E-Mail: martin.krutzler@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutmitglieder:

BRANDMAYR Franz Xaver

Dr. iur. utr., Lic. iur. can., Ehrenkanonikus, Monsignore, Hofrat,
Dozent für Kirchenrecht,
E-Mail: franz-xaver.brandmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

RIGOSI Giuseppe

Dr. theol., Dipl.-Ing., Msgr.,
Dozent für Kanonisches Recht,
E-Mail: giuseppe.rigosi@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

LOTZ Andreas

Mag. theol., LL.M.,
Lehrbeauftragter für Kirchenrecht,
E-Mail: andreas.lotz@hochschule-heiligenkreuz.at

06. Institut für Pastoraltheologie und Homiletik

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-514

Institutsvorstand:

STADLER Rupert

Dr. theol., Kanonikus, Monsignore,
Dozent für Pastoraltheologie,
E-Mail: rupert.stadler@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

NEUMANN Veit

Prof., Dr. theol. habil., Dipl.-Päd., Dipl.-Journ.,
Gastprofessor für Pastoraltheologie, Studiengangsleiter des Lizentiats
„Spiritualität und Evangelisation – Pastoraltheologie“,
E-Mail: veit.neumann@hochschule-heiligenkreuz.at

NWABOR Jacob Osondu

Dr. theol., M.Sc.,
Lehrbeauftragter für Pastoraltheologie,
E-Mail: jacob.nwabor@hochschule-heiligenkreuz.at

07. Institut für Katechetik und Religionspädagogik

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-514

Institutsvorstand:

SCHNIDER Andreas

Univ.-Prof., Dr. theol. habil.,
a. o. Professor für Religionspädagogik und Katechetik,
E-Mail: andreas.schnider@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglied:

LIENHART P. Damian OCist

Dr. theol.,
Dozent für Religionspädagogik,
Leiter des Hochschullehrganges Religionspädagogik,
E-Mail: damian.lienhart@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

VOUILLARMET Herbert

Regierungsrat, Fachinspektor, ROL Dipl.-Päd., B.Ed.,
Lehrbeauftragter für den Hochschullehrgang Religionspädagogik,
E-Mail: herbert.vouillarmet@hochschule-heiligenkreuz.at

08. Institut für Moraltheologie

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-512

Institutsvorstand:

PRADER Helmut

a. o. Prof., Dr. theol., Lic. theol.,
a. o. Professor für Moraltheologie,
E-Mail: helmut.prader@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

THIELMANN P. Kosmas OCist

Prof., Dr. theol.,
Professor für Moraltheologie, Geschäftsführer des EUPHRat,
E-Mail: kosmas.thielmann@hochschule-heiligenkreuz.at

WALDSTEIN P. Edmund OCist

Dr. theol., Bacc. art.,
Dozent für Moraltheologie, Direktor des János-Brenner-Hauses,
E-Mail: edmund.waldstein@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

CHRISTOPH P. Markus SJM

Dr. theol., Dr. phil.,
Lehrbeauftragter für Moraltheologie,
E-Mail: markus.christoph@hochschule-heiligenkreuz.at

HÖDL Oliver

Prof., DI Dr.,
Gastprofessor für Moraltheologie,
E-Mail: oliver.hoedl@hochschule-heiligenkreuz.at

MANSFELD Katharina

Dr. phil., Mag. rer. nat.,
Lehrbeauftragte für Pastoralpsychologie,
E-Mail: katharina.mansfeld@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

LAMPELSDORFER Fr. Anselm OCist (*Promovend*)

Studienort: Theologische Fakultät Paderborn
Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Peter Schallenberg
Thema: „Sakramentale und kirchliche Identität in der Spätmoderne. Vergleich der zeitgenössischen augustinischen Konzeptionen von J. Ratzinger und W. T. Cavanaugh“

09. Institut für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-516

Institutsvorstand:

BUCHMÜLLER P. Wolfgang OCist

Prof., Dr. theol. habil., Mag. art.,
Professor für Spirituelle Theologie und Ordensgeschichte,
Leiter des Lizentiatsprogrammes, Studiengangsleiter des Lizentiats
„Spiritualität und Evangelisation – Spirituelle Theologie“,
em. Rektor der Hochschule, Forschungsdekan der Hochschule, Studien-
promotor für Promovenden und Habilitanden des Stiftes Heiligenkreuz,
Privatdozent der Kath. Fakultät der Universität Wien,
E-Mail: wolfgang.buchmueller@hochschule-heiligenkreuz.at

Assistentin des Institutsvorstands:

Dipl.-Geogr. Sandra Rothland
E-Mail: sandra.rothland@hochschule-heiligenkreuz.at

Assistent des Lizentiat-Studienleiters:

a. o. Prof. P. Dr. Mag. Moses Hamm OCist
E-Mail: moses.hamm@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BUES Hinrich

Dr. theol., Lic. theol.,
Dozent für christliche Spiritualität und Evangelisation,
E-Mail: hinrich.bues@hochschule-heiligenkreuz.at

HAMM P. Moses OCist

a. o. Prof., Dr. phil., Mag. theol.,
a. o. Professor für Spirituelle Theologie und Christliche Kunst,
Vorstand des EUCist – Europainstitut für Cistercienserforschung,
Assistent des Lizentiat-Studienleiters,
E-Mail: moses.hamm@hochschule-heiligenkreuz.at

HARTL Johannes

Dr. theol.,
Dozent für Neuevangelisierung, Leiter des Gebetshauses in Augsburg,
E-Mail: johannes.hartl@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

KERR Robert

Prof., Dr. phil.,
Gastprofessor für Religionswissenschaft
E-Mail: robert.kerr@hochschule-heiligenkreuz.at

MÖLLENBECK Thomas

Prof., Dr. theol. habil., Bacc. phil.,
Gastprofessor für Religionswissenschaft,
E-Mail: thomas.moellenbeck@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

DOLLINGER P. Philemon OCist (Promovend)

Studienort: Universität Augsburg
Betreuer: Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Thema: Guardini (noch kein genauer Titel vorhanden)

**10. Institut für Liturgiewissenschaft und
Kirchliche Musik**

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-515

Institutsvorstand:

CHAVANNE P. Johannes Paul OCist

Prof., Dr. theol. habil.,
Professor für Liturgiewissenschaft,
Generalsekretär der Hochschule Heiligenkreuz,
Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising,
Leiter des Mediencampus, Prior,
E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Andreas Rathausky, E-Mail: andreas.rathausky@gmail.com

Institutsmitglieder:

SCHMIDT Daniel

Dr. phil., Mag. art.,
Dozent für Stimmbildung und Liturgischer Gesang, Stiftsorganist,
E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at

SINDELAR Martin

Mag. theol.,
Dozent für Liturgiewissenschaft,
E-Mail: martin.sindelar@hochschule-heiligenkreuz.at

VOŠICKÝ P. Bernhard OCist

Prof., Dr. theol., Lic. theol. lit.,
Professor für Liturgiewissenschaft,
Dekan für den Konvent des Stiftes Heiligenkreuz,
E-Mail: bernhard.vosicky@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

MAURER P. Pius OCist

Dr. theol., Lic. theol.,

Gastprofessor für Liturgiewissenschaft, Abt des Stiftes Lilienfeld,

E-Mail: pius.maurer@hochschule-heiligenkreuz.at

**11. Institut für Dogmatik und
Fundamentaltheologie**

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-510

Institutsvorstand:

KLAUSNITZER Wolfgang

em. Univ.-Prof. in Würzburg, Dr. theol. habil., Mag. phil. fac. theol.,

Professor für Fundamentaltheologie und Dogmatik,

Rektor der Hochschule,

E-Mail: wolfgang.klausnitzer@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BINNINGER Christoph

a. o. Prof., Dr. theol. habil.,

a. o. Professor für Dogmatik,

E-Mail: christoph.binninger@hochschule-heiligenkreuz.at

GEISSLER P. Hermann FSO

Dr. theol., Lic. theol.,

Dozent für Dogmatik,

E-Mail: hermann.geissler@hochschule-heiligenkreuz.at

KONCSIK Imre

a. o. Prof., Dr. theol. habil.,

a. o. Professor für Dogmatik,

E-Mail: imre.koncsik@hochschule-heiligenkreuz.at

PECH P. Justinus OCist

Dr. theol., Dr. rer. oec., Lic. theol., Dipl.-Kfm., Dipl.-Theol., Bacc. phil.,

Dozent für Fundamentaltheologie,

E-Mail: justinus.pech@hochschule-heiligenkreuz.at

WALLNER P. Karl OCist

Prof., Dr. theol.,

Professor für Dogmatik und Sakramententheologie, em. Rektor der Hochschule, Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Österreich,

E-Mail: karl.wallner@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

CONRAD P. Sven Leo FSSP

Dr. phil., Lic. sacra liturgia,
Lehrbeauftragter für Dogmatik,
E-Mail: sven.conrad@hochschule-heiligenkreuz.at

PORZELT Larissa

Mag. theol.,
Lehrbeauftragte für Dogmatik,
E-Mail: larissa.porzelt@hochschule-heiligenkreuz.at

RÖHRIG Hermann-Josef

em. Univ.-Prof., Dr. theol. habil., Lic. theol.,
Gastprofessor für Ökumenische Theologie,
E-Mail: hermann-josef.roehrig@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHLÖGL Manuel

Prof., Dr. theol.,
Gastprofessor für Dogmatik,
E-Mail: manuel.schloegl@hochschule-heiligenkreuz.at

TRENKER Peter

Mag. theol., Mag. rel. päd.,
Lehrbeauftragter für den Grundkurs Dogmatik,
E-Mail: peter.trenker@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

MAUSER P. Wilhelm OCist (Promovend)

Studienort: Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien
Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner Tück
Thema: „Das Zueinander von Bibel und Dogma in Joseph Ratzingers ‚Jesus von Nazareth‘ im Spiegel der akademischen Kritik“

SZTUBITZ P. Tarcisius OCist (Promovend)

Studienort: Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien
Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner Tück
Thema: „Kruder Realismus? Das Eucharistieverständnis des Paschasius Radbertus – eine theologische Neubewertung“

**12. EUCist –
EuropaInstitut für Cistercienserforschung**

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-530

Institutsvorstand:

HAMM P. Moses OCist

a. o. Prof., Dr. phil., Mag. theol.,

*a. o. Professor für Spirituelle Theologie und Christliche Kunst,
Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,
Assistent des Lizentiat-Studienleiters,
E-Mail: moses.hamm@hochschule-heiligenkreuz.at*

13. EUPHRat –
Europäisches Institut für Philosophie und Religion

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-519

Institutsvorstand:

GERL-FALKOVITZ Hanna-Barbara
em. Univ.-Prof., Dr. phil. habil., Dr. h.c.,
Professorin für Philosophie, Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: gerl-falkovitz@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglied:

THIELMANN P. Kosmas OCist
Prof., Dr. theol.,
Professor für Moraltheologie, Geschäftsführer des EUPHRat,
Mitglied des Instituts für Moraltheologie,
E-Mail: kosmas.thielmann@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

TRAUSMUTH Gudrun
Dr. phil.,
Lehrbeauftragte für Religionsphilosophie,
E-Mail: gudrun.trausmuth@hochschule-heiligenkreuz.at

Zentrum für Biblische Archäologie und Biblische Reisen

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-520

Vorstand:

SCHIPPER Friedrich
a. o. Prof., Dr. phil.,
a. o. Professor für Biblische Archäologie,
E-Mail: friedrich.schipper@hochschule-heiligenkreuz.at

Mediencampus Hochschule Heiligenkreuz

Studio1133, Otto-von-Freising-Platz 4, A-2532 Heiligenkreuz

Leiter:

CHAVANNE P. Johannes Paul OCist

Prof., Dr. theol. habil., Generalsekretär der Hochschule Heiligenkreuz, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, Prior, Professor für Liturgiewissenschaft, Vorstand des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik,

Leiter des Mediencampus Hochschule Heiligenkreuz,

Tel. +43-2258-8703-127; Büro: -515; Mobil: +43-650-4313789,

E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Mitglieder:

DÓCZY Elisabeth

B.A. B.A.,

Koordinierung und Ausbildung – Mediencampus Hochschule Heiligenkreuz, Redaktion und Projektmanagement – Studio1133,

Tel. +43-2258-8703-512,

E-Mail: elisabeth.doczy@hochschule-heiligenkreuz.at

EISENKÖLBL Christian

Videojournalist,

Redaktion und Postproduktion – Studio1133,

Tel. +43-2258-8703-412,

E-Mail: christian.eisenkoelbl@studio1133.at

GÖLZNER Reinhard

B.A. M.Sc.,

Digitalisierung, Produktion, Ausbildung – Studio1133,

Tel. +43-2258-8703-410,

E-Mail: reinhard.goelzner@hochschule-heiligenkreuz.at

POHOREC Bernhard

B.Sc.,

Produktion und Technik – Studio1133,

Tel. +43-2258-8703-412,

E-Mail: bernhard.pohorec@studio1133.at

Allgemeine Anfragen:

Tel. +43-2258-8703-512,

E-Mail: mediencampus@hochschule-heiligenkreuz.at

Sprachausbildung

ALPHART Dietlinde

B.Ed.,

Deutschunterricht in den Niveaustufen A1 und A2,

E-Mail: dietlinde.alphart@hochschule-heiligenkreuz.at

BORGMEYER P. Antonius OCist

Lehrbeauftragter für Rhetorik- und Sprecherziehung,

E-Mail: antonius.borgmeyer@hochschule-heiligenkreuz.at

COTRONEO Uta

DAF/DAZ Sprachtrainerin,

Deutschunterricht in der Niveaustufe B1,

E-Mail: uta.cotroneo@hochschule-heiligenkreuz.at

KÄMPFER Sandra

Mag. phil.,

Deutschunterricht in den Niveaustufen B2 und C1,

E-Mail: sandra.kaempfer@hochschule-heiligenkreuz.at

NEMEC Norbert

Dr. phil.,

Perfektion Aufsatz für die Studienberechtigungsprüfung

E-Mail: norbert.nemec@hochschule-heiligenkreuz.at

RUHSAM Gabriele Ursula

Lehrbeauftragte für Deutsche Sprache,

E-Mail: gabriele.ruhsam@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHÖFFBERGER Martin

Mag. phil., Gymnasialprofessor am Schottengymnasium,

Dozent für Latein und Griechisch,

E-Mail: martin.schoeffberger@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHWARZ Peter

Mag. theol.,

Lehrbeauftragter für Latein,

E-Mail: peter.schwarz@hochschule-heiligenkreuz.at

Ehrensenatoren der Hochschule

- Graf Stanislaus Czernin-Kinsky, Sandl
- Dipl. Kfm. Manfred Hoefle, München
- Baron und Baronin Andreas und Monika Konradsheim, Hundsheim
- Fürst Hans Adam II. von und zu Liechtenstein, Vaduz
- Prof. DDr. Peter Löw, Starnberg
- Mag. Dejan Mansfeld-Rupnik, Brunn am Gebirge
- Peter Petritsch, Wien
- Mag. Patrick Posch, St. Georgen im Attergau
- Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Zweymüller, Wien
- OStD Günter und Stefanie Jehl, Schwandorf
- Ehepaar Martin und Regina Schwertführer, Sooß

VORLESUNGSAANGEBOT

Abkürzungen

VBL	Vorbereitungslehrgang
I	1. Studienabschnitt
II	2. Studienabschnitt
ECTS	European Credit Transfer System = meint die Credit Points (Anrechnungspunkte)
EX	Exkursion
FF	Freifach
HLRP	Hochschullehrgang Religionspädagogik
KO	Konversatorium
PR	Praktikum
PSE	Proseminar
SBP	Studienberechtigungsprüfung
SE	Seminar
SK	Kooperatives Seminar
SWS	Semesterwochenstunde(n)
VO	Vorlesung
VK	Vorlesung mit Konversatorium
VÜ	Vorlesung mit Übung
WF	Wahlfach

Studienberechtigungsprüfung

(siehe auch Vorbereitungslehrgang)

Die Hochschule Heiligenkreuz verfügt über die Approbation seitens des Heiligen Stuhls sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, die Studienberechtigungsprüfung eigenständig abzunehmen. Der erfolgreiche Abschluss dieser Prüfung berechtigt zur Aufnahme eines theologischen Studiums an der Hochschule Heiligenkreuz.

Für Organisationsfragen:

Sr. Germana Willi FSO, sr.germana.willi@hochschule-heiligenkreuz.at

1. Vorbereitungslehrgang

GK-D (VO)

Grundkurs Dogmatik 1

(zu GK 3 – Grundkurs Dogmatik)

Lehrbeauftragter MMag. Peter Trenker

VO für VBL, WF für I, 1 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 16 – 17.30 Uhr

Prüfungen: Fr, 16.01.2026, ab 8.15 Uhr, mündlich

 im Praeparatorium

Thema: Grundkurs Dogmatik 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

Katechismus der Katholischen Kirche. (2005) Neuübersetzung aufgrund der Editio typica Latina. 2003.

Schlosser, Marianne; Kolbinger, Florian (Hg.) (2012): Quellenband zum Katechismus der Katholischen Kirche. 1. Aufl. Regensburg: Pustet F.

Ratzinger, Joseph: Einführung in das Christentum. Vorlesungen über das Apostolische Glaubensbekenntnis.

Sheed, Frank J. (2011): Theologie für Anfänger. Bonn: Lepanto.

GK-DGr (VO)

Grundkurs Deutsche Grammatik 1

(zu GK 9 – Grundkurs Deutsche Grammatik)

Lehrbeauftragte Gabriele Ursula Ruhsam

VO für VBL und SBP, 2 SWS

Termine: Mo, 11 – 11.45 Uhr und Mi, 11 – 11.45 Uhr

Prüfungen: Mo, 26.01.2026, 10 – 12 Uhr, mündlich

 im Praeparatorium

Thema: Deutsche Grammatik 1

Nur für deutschsprachige Hörer verpflichtend!

GK-ET (VO)

Grundkurs Ethik 1

(zu GK 13 – Grundkurs Ethik)

Doz. Univ.-Lekt. Dr. Simon Varga

VO für VBL und SBP, WF für I, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 14.15 – 15.45 Uhr: 24.10., 31.10., 07.11., 28.11., 05.12.,
12.12.2025

Prüfungen: Fr, 23.01. und 30.01.2026, 14 – 15 Uhr, schriftlich

 im Praeparatorium

Thema: Einführung in die Ethik I

Inhalt: Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen folgende Schwerpunkte: Der Beginn bietet eine allgemeine Einführung in die Fachdisziplin der philosophischen Ethik, in Begriffe, Themen und Problematiken (im Überblick). Daran anschließend folgt eine Auseinandersetzung mit ausgewählten historischen und systematischen Grundlagen. So z.B. der antiken (klassischen bzw. griechisch-römischen) Tugendethik, der (hellenistischen) Individualethik, dem (neuzeitlichen) Utilitarismus, der (kantischen) Autonomieethik sowie der Moralkritik der (späten) Neuzeit anhand von Friedrich Nietzsche. Diese Lehrveranstaltung „Einführung in die Ethik I“ wird im Sommersemester mit der „Einführung in die Ethik II“ fortgesetzt, dabei mit einem Schwerpunkt auf ethische Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie und der sogenannten „moralischen Dilemmata“ (Gedankenexperimenten).

GK-G (VO)**Grundkurs Geschichte 1**

(zu GK 6 – Grundkurs Geschichte)

Lehrbeauftragter Dr. Norbert Nemeč

VO für VBL und SBP, WF für I, 2 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 14.15 – 15.45 Uhr

Prüfungen: Di, 20.01. und 27.01.2026, 14 – 17 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Grundzüge der allgemeinen Geschichte 1

Inhalt: 1. Die Frühen Hochkulturen des Altertums: Ägypten, Mesopotamien

2. Die Perser, die Hethiter, die Phöniker und die Israeliten

3. Die Antike: Demokratie und Republik in Griechenland und Rom

4. Früh- und Hochmittelalter

5. Vom Hoch- zum Spätmittelalter

6. Frühe Neuzeit, Entdeckungen, Aufstieg des Hauses Habsburg

7. Reformation und Gegenreformation

8. Der Absolutismus in Frankreich und England

9. Maria Theresia und Joseph II.

10. Die Französische Revolution

11. Napoleon Bonaparte und die Restauration

12. Biedermeier und die Revolution von 1848

GK-L (VK)

Grundkurs Literatur 1

(zu GK 14 – Grundkurs Literatur)

Lehrbeauftragter Lic. P. Mag. Dominicus Trojahn OCist

VK für VBL, 1 ECTS / 2 SWS

Termine: Mi, 9 – 10.45 Uhr

Prüfungen: immanent

 im Praeparatorium

Thema: Grundkurs Literatur 1

Inhalt: Der ‚Grundkurs Literatur‘ besteht aus zwei Teilen (A/B), die jeweils ein Semester mit 2 SWS in Anspruch nehmen. Bewertet wird die Teilnahme durch übernommene Klein-Projekte im Verlaufe des Semesters.

Im ersten Teil (A) geht es um die *historischen und theoretischen Voraussetzungen* von Literatur: a. warum beginnt der Mensch, von sich und anderen zu erzählen und mit welcher Absicht werden solche Erzählungen weitergegeben und ‚überliefert‘?, welche soziale ‚Funktion‘ erfüllt die Erzählung, weshalb sie es wert ist, bewahrt und lebendig zu bleiben?; b. welche Beziehungen bestehen zwischen der psychischen ‚Verwahrung‘ einer Erzählung („Gedächtnis“) und der ‚Form‘, in der eine ‚Geschichte‘ erinnert und weitergegeben wird?; c. wie beeinflusst die Wandlung zur Schrift-Kultur Art und Weise des Erzählens?; d. welche Gattungen von Literatur (Theater, Epos, Poesie etc.) gibt es und worin gründen ihre Unterschiede?; e. von was erzählt der Mensch: von Erlebtem oder Fiktivem, von ‚Träumen‘ oder Tatsachen?, soll die Literatur die schreckliche Wirklichkeit ‚bannen‘ oder ‚verzaubern‘?, was ist eine ‚wahre Erzählung‘?.

Im zweiten Teil (B) soll ein Überblick über die wichtigsten Epochen der abendländischen Literatur-Geschichte gegeben werden.

GK-Ph (VO)

Grundkurs Philosophie 1

(zu GK 1 – Grundkurs Philosophie)

Doz. P. DDr. Dominikus Kraschl OFM

VO für VBL und SBP, WF für I, 1 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 10 – 11.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 17.10. und 05.12.2025.

Prüfungen: Fr, 23.01. und 30.01.2026, 14 – 16 Uhr, mündlich

 im Praeparatorium

Thema: Grundkurs Philosophie 1

Lat I (VO)Sprachlehrgang Latein 1

(zu SM 1 – Latein)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für VBL, SBP und I, 4 SWS

Termine: Mo, 15.30 – 17 Uhr und Mi, 14 – 15.30 Uhr

Prüfungen: Mo, 01.12.2025, 14 – 15.30 Uhr, Midtermtest

Mo, 19.01.2026, 14 – 17 Uhr, schriftlich (Vorsemester)

Mo, 19.01.2026, 14 – 18 Uhr, mündlich

Mo, 26.01.2026, 14 – 18 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Latein 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

- *Eigenes Kursskriptum (Online-Plattform – Skriptendienst)*
- *Latein - Schulgrammatik / Extra. Lateinische Grammatik. Texterschließung und Übersetzung. 3., aktual. Auflage. 2015. - Dudenverlag. Berlin. ISBN: 978-3-411-72763-6*

PA (VÜ)Perfektion Aufsatz

(zu GK 8 – Grundkurs Deutsche Rechtschreibung)

Lehrbeauftragter Dr. Norbert Nemec

VÜ für SBP, 3 SWS

Termine: Di, 9 – 11.45 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Perfektion Aufsatz

PL I (KO)Praeparationes Latinae 1

(zu SM 1 – Latein)

Lehrbeauftragter Mag. Peter Schwarz

KO für VBL, SBP und I, 2 SWS

verpflichtend für alle Studenten, die Latein I inskribieren

Termine: Mo, 14 – 15.30 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Integrative und vertiefende Übungen zu den Latein-Grundkursen I+II (WS und SS).

Vom Beginn des Latein-Grundkurses an leistet die Übungsveranstaltung passend zum jeweiligen Stand des laufenden Lateinkurses:

1) begleitende Übungseinheiten zur Wiederholung bzw. Vorbereitung auf die laufenden Grammatikkapitel des Lateincurriculums,

2) begleitende Stärkung der sprachlichen Kompetenzen hinsichtlich (a) der Beherrschung der lateinischen Sprachphänomene (Formenlehre,

Satzlehre) sowie (b) speziell des Transfers der lateinischen Originaltexte in die deutsche Sprache als Unterrichtssprache (Übersetzungstechnik), 3) begleitendes Propädeutikum für die Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungsteile des Latein-Kurses (mündlich Teil I + Teil II; schriftliche Klausur), 4) auch spezielle Unterstützung für Studierende, die nicht Deutsch als Erstsprache (Muttersprache) haben.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Monika Bornemann, Petra Hennigfeld: Duden Schulgrammatik extra – Latein: Lateinische Grammatik – Texterschließung und Übersetzung (5.-10. Klasse)

Wolfram Kautzky, Oliver Hissek: Mediam in Grammaticam! Überblick über die Lateinische Grammatik

PSE-WA (PSE)

106: Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragter P. Dr. Laurentius Mayer OCist

PSE für I und VBL, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 9.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 05.12.2025.

▲ im Theresianum

PSE-WS (PSE)

108: Proseminar Wissenschaftliches Schreiben

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragte Mag. Larissa Porzelt

PSE für I und VBL, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 9.45 Uhr: 03.10., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 12.12.2025

◆ im Ottonianum

2. Diplomstudium Fachtheologie

Fächerübersicht I. Studienabschnitt:

Pflichtfächer:			
067	CG	Ch. Gesellschaftslehre 1 – Grundlegung	Pribyl
056	CO	Christliche Orden 3 – Neuzeit	Buchmüller
040	D	Dogmatik 1 – Dogmatische Wahrheitserkenntnis	Klausnitzer
013	ET	Ethik 1 – Grundlegung	Pribyl
100	ETh	Einführung Theologie 1 – Gott	Wallner
017	FAT	Fundamentalexegese AT 1 – Pentateuch	Lisewski
003	GPh	Geschichte der Philosophie 3 – Neuzeit	Varga
	Gr	Griechisch I	Schöffberger
104	HE	Hebräisch I	Mayer
076	KR	Kirchenrecht 3 – Ordensrecht	Krutzler
095	KRP	Religionspädagogik	Schnider/ Lienhart
	Lat	Latein I	Schöffberger
008	PhA	Philosophische Anthropologie 1 – Leib-Seele	Kraschl
	PL	Praeparationes Latinae I	Schwarz
107	PSE-BM	Proseminar Bibelwissenschaftliche Methoden	Rigger
106	PSE-WA	Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten	Mayer
108	PSE-WS	Proseminar Wissenschaftliches Schreiben	Porzelt
088	PT	Pastoraltheologie 3 – Initiationssakramente und Eucharistie	Stadler/ Nwabor
071	RW	Religionswissenschaft 1	Möllenbeck
109	SE	Seminar Christliche Kunst Seminar Judentum	Hamm Dolna

Wahlfächer:			
WF-7über7	Wahlfach 7über7		Klausnitzer/ Chavanne
WF-AW	Wahlfach Apologetik-Workshop		Mansfeld
WF-BXVI.	Wahlfach Benedikt XVI./Joseph Ratzinger		Schlögl
WF-D	Wahlfach Dogmatik		Conrad
WF-I	Wahlfach Einleitung in den Islam		Kerr
WF-KI	Wahlfach Künstliche Intelligenz		Hödl
WF-KM	Wahlfach Katholische Medienarbeit		Chavanne/ Studio1133
WF-KR	Wahlfach Kirchenrecht		Lotz
WF-MTh	Wahlfach Moraltheologie		Christoph
WF-Sti	Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang		Schmidt

WF-TM	Wahlfach Tagung Metaphysik	Böhr
WF-ZM	Wahlfach Zisterziensisches Mönchtum	Maurer

Freifächer:		
FF-Spr	Freifach Sprecherziehung	Borgmeyer

Für die im Wintersemester 2025/26 angebotenen Vorlesungen gibt es keine Erlaubnis für Stundenüberschneidungen. Das heißt: Wenn sich 2 Fächer zeitlich überschneiden, kann nur eines davon inskribiert werden.

CG (VO) 067: Christliche Gesellschaftslehre 1 – Grundlegung

(zu PM 19 – Christliche Gesellschaftslehre)

Prof. DDr. Herbert Pribyl

VO für I, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa, 8.15 – 11.45 Uhr: 04.10., 25.10., 22.11.2025

Prüfungen: Fr, 23.01.2026, 16 – 19 Uhr, mündlich

Mo, 26.01.2026, 16 – 19 Uhr, mündlich

Sa, 31.01.2026, 8 – 12 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Grundlegung der Christlichen Gesellschaftslehre

LITERATUREMPFEHLUNG:

Höffner, Joseph: Christliche Gesellschaftslehre. 3. Aufl. Erkelenz 2011.

Weiler, Rudolf: Einführung in die katholische Soziallehre. Graz 1991.

Zsifkovits, Valentin: Orientierung für eine humane Welt. Wien 2012.

CO (VÜ) 056: Christliche Orden 3 – Neuzeit

(zu PM 06 – Theologie des Ordenslebens)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

VÜ für I, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 17 – 17.45 Uhr

Prüfungen: Fr, 16.01.2026, 9 – 12 Uhr, mündlich

Mi, 21.01.2026, 9 – 12 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Ordensgeschichte Neuzeit

Inhalt: Die Vorlesung versucht die Bewährungsproben des Charismas der Monastischen Gemeinschaften inmitten der Konflikte der Neuzeit sichtbar zu machen: Reformation – Barocke Gegenreformation –

Französische Revolution – Romantik – das Zeitalter der großen Ideologien – Säkularismus. Inmitten der diversen Krisen wächst Kirche von Neuem durch das Wirken des Heiligen Geistes.

D (VO) 040: Dogmatik 1 – Dogmatische Wahrheitserkenntnis

(zu PM 12 – Erkenntnislehre)

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer

VO für I, 3 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr: 29.10., 05.11., 19.11., 03.12., 10.12.,
17.12.2025

Prüfungen: Do, 22.01. und 29.01.2026, 14 – 18 Uhr, mündlich

- ## ● im Bernhardinum

Thema: Dogmatische Wahrheitserkenntnis

LITERATUREMPFEHLUNG:

Wolfgang Klausnitzer, Grundkurs Katholische Theologie. Geschichte – Disziplinen – Biographien, Innsbruck 2002.

Adalbert Hamman – Alfons Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter. Einführung in Leben und Werk (Grundlagen Theologie), Freiburg ³2011.

Lexikon der antiken christlichen Literatur, hrsg. v. Siegmar Döpp und Wilhelm Geerlings, Freiburg 1999.

Lexikon der theologischen Werke, hrsg. v. Michael Eckert, Eilert Herms, Bernd Jochen Hilberath und Eberhard Jüngel, Stuttgart 2003.

Theologenlexikon. Von den Kirchenvätern bis zur Gegenwart, hrsg. v. Wilfried Härle und Harald Wagner, München 1994.

ET (VO) 013: Ethik 1 – Grundlegung

(zu PM 18 – Ethik)

Prof. DDr. Herbert Pribyl

VO für I, 3 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa, 8.15 – 11.45 Uhr: 06.12., 13.12., 20.12.2025

Prüfungen: Fr, 23.01.2026, 16 – 19 Uhr, mündlich

Mo, 26.01.2026, 16 – 19 Uhr, mündlich

Sa, 31.01.2026, 8 – 12 Uhr, mündlich

- ## • im Bernhardinum

Thema: Ideengeschichtliche Grundlegung der Ethik

LITERATUREMPFEHLUNG:

Anzenbacher, Arno: Einführung in die Ethik. 4. Aufl. Ostfildern 2012.

Gfeller, Nicolas: Kleine Geschichte der Ethik. 2. Aufl. Zürich 1991.

Messner, Johannes: *Das Naturrecht*. 7. Aufl. Berlin 1984.

Zsifkovits, Valentin: Glück durch Ethik und Religion. Wien 2011.

ETh (VO)**100: Einführung Theologie 1 – Gott**

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist

VO für I, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 8.15 – 9.45 Uhr: 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 01.12.,
15.12.2025

Prüfungen: Mo, 26.01.2026, 8 – 9 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Gott

FAT (VO)**017: Fundamentalexegese AT 1 – Pentateuch**

(zu PM 26 – Fundamentalexegese Altes Testament)

Doz. Dr. Krzysztof Dariusz Lisewski

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 16 – 17.45 Uhr: 07.10., 21.10., 04.11., 18.11.,
02.12.2025, 13.01.2026

Prüfungen: Di, 20.01. und 27.01.2026, 14 – 15.30 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Pentateuch

GPh (VO)**003: Geschichte der Philosophie 3 – Neuzeit**

(zu PM 03 – Geschichte der Philosophie)

Doz. Univ.-Lekt. Dr. Simon Varga

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 14.15 – 15.45 Uhr

Prüfungen: Fr, 23.01. und 30.01.2026, 14 – 15 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Neuzeit

Gr I (VO)**Sprachlehrgang Griechisch 1**

(zu SM 2 – Griechisch)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für SBP und I, 4 SWS

Termine: Mo, 14 – 15.30 Uhr und Mi, 15.30 – 17 Uhr

Prüfungen: Mo, 19.01.2026, 14 – 17 Uhr, schriftlich (Vorsemester)

Mo, 19.01.2026, 14 – 18 Uhr, mündlich

Mo, 26.01.2026, 14 – 18 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Griechisch 1

Sprachlehrgang zum Koiné-Griechischen des Neuen Testaments anhand des Lehrwerks „Bibelgriechisch leicht gemacht“ (11. Aufl., ISBN: 978-3-7655-9356-7) plus Arbeitsskriptum – Einfache Kurztexte aus dem Neuen Testament. Verwendete Unterrichtsmaterialien sind der Bibliographieliste zu entnehmen.

Literaturhinweis: Griechische Ausgabe des Neuen Testaments (Nestle-Aland-Ausgabe).

HE I (VO)**104: Hebräisch 1**

(zu PM 02 – Hebräisch)

Lehrbeauftragter P. Dr. Laurentius Mayer OCist

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 10 – 11.45 Uhr

Ausnahme: Mo, 20.10.2025, 9 – 10.45 Uhr

Prüfungen: Mi, 21.01.2026, 14 – 17.30 Uhr, mündlich

Mi, 28.01.2026, 9 – 12 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Hebräisch 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

Schneider Wolfgang, Grammatik des biblischen Hebräisch: ein Lehrbuch; völlig neue Bearbeitung der „Hebräischen Grammatik für den akademischen Unterricht“ von Oskar Grether.

KR (VO)**076: Kirchenrecht 3 – Ordensrecht**

(zu PM 06 – Theologie des Ordenslebens)

a. o. Prof. P. Dr. Martin Krutzler OCist

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 16 – 17.45 Uhr: 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 09.12.,
16.12.2025

Prüfungen: Fr, 19.12.2025, 11 – 12 Uhr, schriftlich

Mi, 28.01.2026, 17 – 18 Uhr, schriftlich

Do, 19.03.2026, 14 – 15 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Ordensrecht

LITERATUREMPFEHLUNG:

- *Codex Iuris Canonici - Codex des kanonischen Rechtes (1983) - Butzon & Bercker - momentan in 9., aktualisierte Auflage.*
- *Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium - Kodex des Rechts der orientalischen Kirchen (1. Auflage 2020).*
- *Bruno Primetshofer: Ordensrecht (Freiburg i.B. 2003) 4. Auflage.*

- *100 Begriffe aus dem Ordensrecht* - hrsg. v. *Dominicus M. Meier, Elisabeth Kandler-Mayr, Josef Kandler* (2015).
- *Handbuch des katholischen Kirchenrechts* - hrsg. v. *Haering, Rees, Schmitz* (Regensburg 32015) 796-901.
- *Aymans-Mörsdorf: Kanonisches Recht* (Paderborn 1997) 541-735.
- *Stephan Haering : Formen des geweihten Lebens im Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium*, in: *Hartmut Zapp / Andreas Weiß / Stefan Korta [Hrsg.]: Ius Canonicum in Oriente et Occidente* (FS C. G. Fürst zum 70.), (Frankfurt a.M. 2003).
- *Münsterischer Kommentar zum CIC* - Hrsg. v. *Lüdicke, Loseblattsammlung*
- *Online - Website von Prof. Ulrich Rhode SJ:*
<https://www.iuscangreg.it/?lang=DE>

KRP (VÜ)

095: Religionspädagogik

(zu PM 08 – Katechetik und Religionspädagogik)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Schnider / Doz. P. Dr. Damian Lienhart OCist
VÜ für I, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa, 8.15 – 11.45 Uhr: 08.11., 29.11.2025, 10.01.2026

Prüfungen: Sa, 24.01.2026, 8 – 12 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Religionspädagogik

Lat I (VO)

Sprachlehrgang Latein 1

(zu SM 1 – Latein)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für VBL, SBP und I, 4 SWS

Termine: Mo, 15.30 – 17 Uhr und Mi, 14 – 15.30 Uhr

Prüfungen: Mo, 01.12.2025, 14 – 15.30 Uhr, Midtermtest

Mo, 19.01.2026, 14 – 17 Uhr, schriftlich (Vorsemester)

Mo, 19.01.2026, 14 – 18 Uhr, mündlich

Mo, 26.01.2026, 14 – 18 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Latein 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

- *Eigenes Kursskriptum (Online-Plattform – Skriptendienst)*
- *Latein - Schulgrammatik / Extra. Lateinische Grammatik. Texterschließung und Übersetzung.* 3., aktual. Auflage.2015. - Dudenverlag. Berlin. ISBN: 978-3-411-72763-6

PhA (VO) 008: Philosophische Anthropologie 1 – Leib-Seele

(zu PM 10 – Philosophische Anthropologie)

Doz. P. DDr. Dominikus Kraschl OFM

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 14.15 – 15.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 17.10., 14.11. und 05.12.2025.

Prüfungen: Fr, 23.01. und 30.01.2026, 10 – 11 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Leib-Seele

PL I (KO)

Praeparationes Latinae 1

(zu SM 1 – Latein)

Lehrbeauftragter Mag. Peter Schwarz

KO für VBL, SBP und I, 2 SWS

verpflichtend für alle Studenten, die Latein I inskribieren

Termine: Mo, 14 – 15.30 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Integrative und vertiefende Übungen zu den Latein-Grundkursen I+II (WS und SS).

Vom Beginn des Latein-Grundkurses an leistet die Übungsveranstaltung passend zum jeweiligen Stand des laufenden Lateinkurses:

1) begleitende Übungseinheiten zur Wiederholung bzw. Vorbereitung auf die laufenden Grammatikkapitel des Lateincurriculums,

2) begleitende Stärkung der sprachlichen Kompetenzen hinsichtlich (a) der Beherrschung der lateinischen Sprachphänomene (Formenlehre, Satzlehre) sowie (b) speziell des Transfers der lateinischen Originaltexte in die deutsche Sprache als Unterrichtssprache (Übersetzungstechnik),

3) begleitendes Propädeutikum für die Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungsteile des Latein-Kurses (mündlich Teil I + Teil II; schriftliche Klausur),

4) auch spezielle Unterstützung für Studierende, die nicht Deutsch als Erstsprache (Muttersprache) haben.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Monika Bornemann, Petra Hennigfeld: Duden Schulgrammatik extra – Latein: Lateinische Grammatik – Texterschließung und Übersetzung (5.-10. Klasse)

Wolfram Kautzky, Oliver Hissek: Mediam in Grammaticam! Überblick über die Lateinische Grammatik

PSE-BM (PSE)

107: Proseminar Bibelwissenschaftliche Methoden

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

a. o. Prof. Dr. Hansjörg Rigger

PSE für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 8.15 – 9.45 Uhr: 14.10., 28.10., 11.11., 25.11.,
16.12.2025, 13.01.2026

Mi, 8.15 – 9.45 Uhr: 15.10., 29.10., 12.11., 26.11.,
17.12.2025, 14.01.2026

◆ im Ottonianum

Thema: Bibelwissenschaftliche Methoden

Inhalt: Methoden zur wissenschaftlichen Erschließung der Texte des Alten und Neuen Testaments werden theoretisch erörtert und in praktischen Übungen erschlossen. Für die Teilnahme am Proseminar ist aktive Mitarbeit aller Teilnehmer Voraussetzung.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Literatur zu den einzelnen methodischen Schritten und zu notwendigen Hilfsmitteln für die Exegese wird den Teilnehmern am Proseminar laufend über einen eigens dafür eingerichteten Ordner auf GoogleDrive zur Verfügung gestellt.

PSE-WA (PSE)

106: Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragter P. Dr. Laurentius Mayer OCist

PSE für I und VBL, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 9.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 05.12.2025.

▲ im Theresianum

PSE-WS (PSE)

108: Proseminar Wissenschaftliches Schreiben

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragte Mag. Larissa Porzelt

PSE für I und VBL, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 9.45 Uhr: 03.10., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11.,
12.12.2025

◆ im Ottonianum

PT (VO) 088: Pastoraltheologie 3 – Initiationssakramente und Eucharistie

(zu PM 24 – Sakramentenpastoral)

Doz. Dr. Rupert Stadler / Lehrbeauftragter Dr. Jacob Osondu Nwabor

VO für I, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr: 08.10., 15.10., 12.11., 26.11.2025,
07.01., 14.01.2026

Prüfungen: Mo, 19.01.2026, 10 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, mündlich
Di, 20.01.2026, 10 – 12 Uhr, mündlich

- im Bernhardinum

Thema: Initiationssakramente und Eucharistie

LITERATUREMPFEHLUNG:

Alois Schwarz, Sakramente, Liebeserklärungen Gottes in den Feiern der Kirche, Styria Verlag Graz - Wien 2005.

Gerhard Ludwig Müller, Die Messe, Quelle christlichen Lebens, St. Ulrich Verlag Augsburg 2002.

Christoph Kardinal Schönborn, Wovon wir leben können, Das Geheimnis der Eucharistie, Hg. von Hubert Philipp Weber, Verlag Herder 2005.

RW (VO)

071: Religionswissenschaft 1

(zu PM 27 – Religionswissenschaft)

Prof. Dr. Thomas Möllenbeck

VO für I, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 8.15 – 9.45 Uhr: 07.10., 21.10., 28.10. (10 – 11.45 Uhr),
04.11., 18.11., 02.12.2025

Prüfungen: Di, 20.01. und 27.01.2026, ab 8 Uhr, mündlich (in 4er-Gruppen)

- im Bernhardinum

Thema: Religionswissenschaft 1

Inhalt: Die Vorlesung behandelt das Wesen der Religionswissenschaft und erläutert die Funktion der verschiedenen Disziplinen (Religionsgeschichte, Religionsphänomenologie, Religionssoziologie, Religionstheologie, Religionspsychologie.) Gegenstand der Vorlesung ist auch das Wesen der Religion im Allgemeinen, wie es im Lauf der Geschichte verstanden wurde (Antike, Christentum, Aufklärung, Moderne, Postmoderne). Schließlich werden die wichtigsten antiken Religionen behandelt (Ägypten, Mesopotamien, Persien, Griechenland, Rom).

LITERATUREMPFEHLUNG:

Fritz Stolz, Grundzüge der Religionswissenschaft, UTB 2001.

Anton Anwander, Die Religionen der Menschheit, Freiburg 1949, S. 118-208 (PDF über den Skriptenserver erhältlich).

SE-CK (SE)

109: Seminar Christliche Kunst

(für I zu PM 25 – Seminar)

a. o. Prof. P. Dr. Moses Hamm OCist

SE für I, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mi, 8.15 – 9.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 22.10.2025.

▲ im Theresianum

Thema: Hauptwerke christlicher Kunst

Inhalt: Es geht darum, einige der bedeutendsten christlichen Kunstwerke wie z.B. das Letzte Abendmahl von Leonardo da Vinci oder Michelangelos Deckenfresken der Sixtinischen Kapelle näher kennen zu lernen. Neben der Aussagekraft des künstlerischen Ausdrucks ist vor allem auch der theologische Bedeutungsinhalt, die Herangehensweise der Künstler an religiöse Themen, von Interesse. Auch die jeweilige Künstlerpersönlichkeit mit ihren individuellen Ansichten und Prägungen und der epochenspezifische Hintergrund werden beleuchtet.

SE-Jud (SE)**109: Seminar Judentum**

(für I zu PM 25 – Seminar)

Prof. DDr. Bernhard Dolna

SE für I, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 16 – 17.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 17.10. und 14.11.2025.

◆ im Ottonianum

Thema: Gottes Selbstderniedrigung in der Theologie der Rabbinen

Inhalt: Es werden Texte aus dem AT, NT, aus den Vätern und aus der rabbinischen Literatur untersucht, die über das Pathos Gottes handeln. Diese Texte werden mit der Apathie Gottes im theologischen Reden konfrontiert. Das Ziel des Seminars ist es, das Verständnis für die Sprache der Heiligen Schrift zu fördern und die Sensibilität für die Präsenz und Lebendigkeit Gottes in den Offenbarungsschriften zu vertiefen.

Neben ausgewählten Texten aus dem Alten und Neuen Testament, den Kirchenvätern, ist das Buch von Peter Kuhn „Die Selbstderniedrigung Gottes in der Theologie der Rabbinen“ Grundlage des Seminars.

WF-7über7 (VÜ)**Wahlfach 7über7**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer / Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 19.07 Uhr: 03.11., 10.11., 24.11., 01.12., 15.12.2025,
12.01.2026 (siehe Seite 79!)

● im Bernhardinum

WF-AW (VÜ)**Wahlfach Apologetik-Workshop**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragte Dr. Katharina Mansfeld

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 14.15 – 15.45 Uhr: 08.10., 22.10., 05.11., 19.11.2025,
07.01., 14.01.2026

☒ im Praeparatorium

Thema: Den Glauben in der Welt von heute bezeugen und verteidigen

Inhalt: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ (1 Petr 3,15) – Getreu diesem Wort hilft dieser Workshop, den Glauben mit Respekt, Liebe und Klarheit zu bezeugen. Christen mussten und müssen auch in der Welt von heute sich und ihren Glauben immer wieder rechtfertigen und verteidigen. Vor Angriffen gegen die eigene Person oder den eigenen Standpunkt kann man sich am besten schützen, indem man sich darauf vorbereitet. Dieses Wahlfach bietet Ihnen die Möglichkeit und eine Plattform, sich gezielt mit Feindseligkeiten, mit denen Sie sich als Christ konfrontiert sehen, auseinanderzusetzen und gute Reaktionsmöglichkeiten zu finden sowie diese einzuüben. Die Lehrveranstaltung wird auf Ihre persönlichen Anforderungen zugeschnitten, indem Sie zur Themenfindung beitragen.

Ablauf: Das Thema der sechs Einheiten wird von den Studenten selbst festgelegt, indem sie sechs Angriffe, auf die sie sich vorbereiten wollen (z.B. „Du bist ja naiv, wenn Du glaubst!“, „Die Kirche ist homophob!“), definieren. Zunächst jeder für sich, dann in der Gruppe wird überlegt, welche Gegenargumente angeführt werden könnten. Das schlagkräftigste Argument wird schließlich von allen Teilnehmern im Rollenspiel praktisch erprobt.

Voraussetzung: solide Kenntnisse im Bereich der Fundamentaltheologie und Dogmatik.

maximale Teilnehmerzahl: 8 Studenten, die zur aktiven Teilnahme bereit sind.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Bernard, Mark M., Maio, Gregory R. & Olson, James M.: The vulnerability of values to attack: inoculation of values and value-relevant attitudes. Personality and Social Psychology Bulletin, 2003, Vol.29, 63-75.

Geisler, David: Evangelisation im Dialog: Menschen zu Jesus führen. Dillenburg: Christliche Verlagsgesellschaft, 2017.

Heim, Maximilian & Pech, Justinus C.: Zur Mitte der Theologie im Werk von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI., Regensburg: Verlag Friedrich Pustet, 2013.

Ivereigh, Austen: How to Defend the Faith Without Raising Your Voice: Civil Responses to Catholic Hot-Button Issues. Huntington: Our Sunday Visitor Inc., U.S., 2012.

Koukl, Gregory und Strobel, Lee: Tactics. A Game Plan for Discussing Your Christian Convictions. Michigan: Zondervan, 2019.

Lewis, Clive Staples: *Pardon, ich bin Christ. Meine Argumente für den Glauben*. Basel: Brunnen, 24. 2018.

McGuire, W. J.: *Inducing resistance to persuasion*. In Berkowitz L. (Hg.): *Advances in experimental social psychology* (Vol. 1). New York: Academic Press, 1964, S. 191-229.

Neubauer, Otto: *Mission Possible: Das Handbuch für die Evangelisation*. Augsburg: St. Ulrich Verlag GmbH, 2013.

Thiele, Albert: *Argumentieren unter Stress: Wie man unfaire Angriffe erfolgreich abwehrt*. München: dtv, 2007.

WF-BXVI. (VÜ)

Wahlfach Benedikt XVI./Joseph Ratzinger

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Manuel Schlögl

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 06.10.2025, 14.15 – 16.45 Uhr

Mi, 08.10.2025, 14.15 – 16.45 Uhr

Mo, 12.01.2026, 14.15 – 16.45 Uhr

Mi. 14.01.2026, 14.15 – 16.45 Uhr

differentiation

Thema: Das C

Thema: Das Geheimnis des Sonnen: Ein Grundkurs der Christologie von Joseph Ratzinger/Benedikt XVI.

Inhalt: Dass die Christologie so etwas wie das pulsierende Zentrum der Theologie von Joseph Ratzinger/Benedikt XVI. darstellt, ist spätestens seit Erscheinen der drei Bände „Jesus von Nazareth“ allgemein bekannt.

Weniger berücksichtigt wurden in der Forschung bisher seine früheren christologischen Beiträge und Vorlesungen, die freilich die hermeneutischen Grundsatzentscheidungen erkennen lassen, die in der Jesus-Triologie umgesetzt wurden. Der erste Teil der Vorlesung rekonstruiert daher die lange und spannende Entwicklung der Christologie Joseph Ratzingers im Kontext der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts. Im zweiten Teil wird dann der systematische Ansatz Ratzingers beim Gebet Jesu, seine sogenannte „spirituelle Christologie“, näher diskutiert und

in ihrem Potenzial für gegenwärtige Fragen der Christologie, etwa nach der Personalität und Freiheit Jesu, erschlossen.

Prof. Schlägl gehört seit 2009 zum Neuen Schülerkreis von Joseph Ratzinger/Benedikt XVI. und hat zeitgeschichtlich orientierte Werke über dessen Jahre als Professor in Bonn und Münster, vier thematisch orientierte Predigtbände von Benedikt XVI. sowie zahlreiche Aufsätze zu dessen Theologie veröffentlicht. Gerade baut er in Köln die Forschungsstelle Joseph Ratzinger auf und arbeitet an einer grundlegenden Studie zu seinem Denken. Auch die Vorlesung soll zeitnah in Form eines Lehrbuchs erscheinen.

Leistung: aktive Teilnahme an der gesamten Vorlesung inklusive Leseauftrag zwischen 1. und 2. Teil; Diskussion eines Textes von J. Ratzinger auf Grundlage der Vorlesung – Umfang max. 5 Seiten

WF-D (VÜ)

Wahlfach Dogmatik

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter P. Dr. Sven Conrad FSSP

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 18.11.2025, 10 – 11.45 Uhr

Mi, 19.11.2025, 8.15 – 9.45 Uhr und 16 – 17.45 Uhr

Mo, 15.12.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Di, 16.12.2025, 10 – 11.45 Uhr

Mi, 17.12.2025, 16 – 17.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Theologiegeschichte – Die Entwicklung der Theologie im Spannungsfeld von Schulen und Theologen

Inhalt: Die Vorlesung bietet eine Darstellung über die Entwicklung der Theologie als Glaubenswissenschaft. Dabei klärt sie, welche Themen und Fragen aus welchem Grund zu den jeweiligen Epochen relevant wurden. Die großen Schulen wie auch wichtige Theologen werden so charakterisiert, dass man theologische Themen besser einordnen kann. Theologie zeigt sich so als spannender denkerischer Weg unter dem Anspruch der Offenbarung und im Kontext der Geschichte.

WF-I (vÜ)

Wahlfach Einleitung in den Islam

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Robert M. Kerr

VÜ für I und II: 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 17.11.2025, 14.15 – 16.45 Uhr

Di. 18.11.2025, 10 – 11.45 Uhr

Mi. 19.11.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Mo, 24.11.2025, 14.15 – 16.45 Uhr

Di, 25.11.2025, 10 – 11.45 Uhr

☒ im Auditorium Maximum

Thema: Einleitung in den Islam

Inhalt: Sowohl in Europa als auch in der ganzen Welt ist der Islam wieder im Aufwind, und in vielen Städten hat der Islam das Christentum als die am häufigsten bekennende Religion abgelöst. Die Kenntnis dieses dritten „abrahamitischen Glaubens“ (um einen unpassenden Neologismus zu verwenden) fehlt jedoch weitgehend, insbesondere bei dem Klerus, die zunehmend mit diesem Phänomen konfrontiert werden. In diesem Kurs soll der Islam durch sein Heiliges Buch, den Koran, mit seinen eigenen Augen dargestellt werden, so wie er sich selbst sieht, und nicht durch die Brille anderer Glaubensrichtungen.

Der Koran (arab. »Lesung« bzw. »Rezitation«) mit seinen 114 Suren oder Kapiteln von unterschiedlichem Umfang ist das Heilige Buch des Islams. Gemäß islamischen Überlieferungen beinhaltet das Buch die göttliche Rede, die durch den Engel Čibril an Muhammad im Laufe von ungefähr 22 Jahren offenbart wurde. Im Islam selber, der sich als »die Daseinsordnung« (arab. ad-dīn) versteht, stellt der Koran die Grundlage sowohl des Islams wie auch islamischer Orthopraxie dar, er ist immerhin ebenfalls der vorrangige Bildungsstoff der Muslime. Ihm wird im Islam und im islamischen Alltag eine Rolle zugeordnet, die die der Bibel im Christentum bei weitem übersteigt — im eigentlichen Sinne ist einziger Islam eine Buchreligion.

In diesem Kurs wird der Koran einerseits in seinem islamischen Verständnis behandelt: die Überlieferungen zu seiner Offenbarung, Verschriftlichung, Verbreitung, Exegese, Hermeneutik und Verwendung im Islam werden kritisch erörtert. Andererseits wird besonderer Nachdruck auf die historisch-kritische Forschung zur Koranentstehung sowie zu seiner Vertextung, bes. aber die Probleme der sog. »Lesearten« behandelt. Besonders während der letzten Jahre hat diese Forschungsarbeit zu zahlreichen neuen Erkenntnissen geführt, neue Handschriftenfunde wie auch Datierungsversuche schon bekannter Koranmanuskripte haben unser Bild und Verständnis dieses Werkes grundsätzlich verändert: Kann der Koran wirklich als eine neu(alt)e Offenbarung verstanden werden? Wie und in welchem Ausmaß wurde der Koran von der Bibel sowie von jüdischen und christlichen theologischen Schriften beeinflusst?

Studenten sollen im Laufe der Vorlesung ein gründliches, wenn auch nicht übermäßig spezialisiertes Wissen des Korans, seiner Verwendung im Islam und den modernen Forschungszustand vermittelt bekommen.

Es wird angeraten den Koran in Übersetzung vor dem Kursbeginn gelesen zu haben und sollten sie während des Kurses (Zugang zu einem) ein Exemplar des Korans haben.

WF-KI (VÜ)**Wahlfach Künstliche Intelligenz**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. DI Dr. Oliver Hödl

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 14.15 – 17.45 Uhr: 08.10., 22.10., 05.11.2025

◆ im Ottonianum

Thema: Künstliche Intelligenz – Von technischer Innovation bis zur menschlichen Verantwortung

Inhalt: Künstliche Intelligenz (KI) bestimmt unseren Alltag wie nie zuvor. Dabei reichen die Ursprünge und ersten Anwendungen von KI bereits Jahrzehnte zurück – oder je nach Betrachtungswinkel sogar noch weiter. Das Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die theoretische und praktische Annäherung motiviert durch Fragen wie: Was ist KI, was ist damit möglich und was steckt dahinter? Wo sind die technischen Grenzen, welche menschliche Verantwortung haben wir im Umgang mit KI und wie geht es weiter? Besonderes Wissen wird von den Teilnehmern nicht vorausgesetzt. Für praktische Übungen während des Unterrichts ist ein Laptop notwendig oder zumindest ein Tablet oder Smartphone.

WF-KM (VÜ)**Wahlfach Katholische Medienarbeit**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist und Studio1133

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 22.10.2025, Exkursion: Radio Maria Österreich

Abfahrt 7.30 Uhr, voraussichtliches Ende 12 Uhr

Fr, 31.10.2025, 10 – 11.45 Uhr

Fr, 28.11.2025, 10 – 11.45 Uhr

Mi, 10.12.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Radio und Podcast

Inhalt: Die spezifischen Bedingungen und Anforderungen der Medienproduktion für Radio und Podcast kennenlernen, verstehen und anwenden. Bei einem Besuch des Studios von Radio Maria Österreich erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Arbeit und die Herausforderungen eines katholischen Radiosenders. Der Praxis-Teil befähigt zur zielgruppenorientierten Aufbereitung von Glaubensthemen für Radio und Podcast: gemeinsame Konzeption und Planung eines Talk-Formats für

Audio. Die Aufzeichnung der Podcasts findet in der letzten Einheit am 10.12. statt.

Hinweis: Der Mediencampus bietet in jedem Semester eine Lehrveranstaltung im Bereich Medien an. Wer vier unterschiedliche dieser Lehrveranstaltungen besucht hat und mind. zwei Semester als Studentische Hilfskraft dem Studio zur Verfügung gestanden ist, bekommt dafür eigens ein Zertifikat ‚Katholische Medienarbeit‘ (siehe S. 80).

WF-KR (VÜ)**Wahlfach Kirchenrecht**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter Mag. Andreas Lotz, LL.M.

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 14.15 – 15.45 Uhr: 20.10., 27.10., 10.11., 17.11., 24.11.,
01.12.2025

❖ im Praeparatorium

Thema: Kirchenrechtliche Aspekte der Matrikenkunde

Inhalt: Schwerpunktmaßig werden Aspekte und Fragestellungen des kirchlichen Ehe- und Sakramentenrechts beleuchtet werden.

WF-MTh (VÜ)**Wahlfach Moraltheologie**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter P. DDr. Markus Christoph SJM

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr: 07.10., 21.10., 04.11., 25.11.,
09.12.2025, 13.01.2026

Prüfungen: Di, 13.01.2026, 12 – 13 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Gender & Moral

Inhalt: Welche Folgerungen ergeben sich aus dem christlichen Menschenbild für die aktuellen Diskussionen rund um das Thema sex und gender? Im Kurs geht es um Klärung der relevanten Begriffe, Vertiefung des biblischen Menschenbilds im Rückgriff auf entsprechende Texte des Lehramts, Sichtung alternativer anthropologischer Konzepte, Unterscheidung verschiedener Blickwinkel (biowissenschaftliche, sozialwissenschaftliche, theologische Perspektive), und nicht zuletzt um pastorale Überlegungen zur Begleitung von betroffenen Personen etc. Ziel ist es, bei einem aktuellen und teils kontroversen gesellschaftlichen Thema aus dem Glauben heraus theologisch sprachfähig zu werden.

WF-Sti (VÜ)

Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. Dr. Mag. Daniel Schmidt

VÜ für I und II, 1 ECTS (siehe Seite 82!)

Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung (190 €) erfolgen direkt beim Lehrenden, E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at
(Dieses Wahlfach darf maximal zweimal inskribiert werden, danach kann es als Freifach inskribiert werden.)

WF-TM (VÜ)

Wahlfach Tagung Metaphysik

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

a. o. Prof. Dr. Christoph Böhr / Prof. Dr. Michael Wladika

VÜ für I und II, 1 ECTS

Termine: 17.10. – 18.10.2025

† in Heiligenkreuz/¶ in Trumau

Thema: Die Kraft des Seins. Metaphysik: ihre Notwendigkeit, ihre Grundformen

Gemeinsame Tagung der Hochschule Heiligenkreuz und der Katholischen Hochschule ITI: 17.10. (in Heiligenkreuz) und 18.10. (in Trumau), jeweils ganztägig

WF-ZM (VÜ)

Wahlfach Zisterziensisches Mönchtum

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

P. Dr. Pius Maurer OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 14.15 – 16.45 Uhr: 20.10., 27.10., 15.12.2025,
12.01.2026

☒ im Auditorium Maximum

Thema: Geschichte des zisterziensischen Mönchtums I

Inhalt: Mit Blick auf die Quellentexte werden die wichtigsten Momente und Entwicklungen am Anfang des Klosters Cîteaux erläutert. Die Expansion der Zisterzienser im 12. und 13. Jahrhundert in den diversen Ländern Europas wird ebenso behandelt wie das geistliche Erbe mancher geistlicher Zisterzienser-Schriftsteller in der Anfangszeit des Zisterzienserordens.

FF-Spr (VÜ)

Freifach Sprecherziehung

Lehrbeauftragter P. Antonius Borgmeyer OCist

FF für I und II, 1 SWS

Termine: nach Vereinbarung

Thema: Rhetorik- und Sprecherziehung
 Anmeldung: p.antonius@stift-heiligenkreuz.at

Fächerübersicht II. Studienabschnitt:

Pflichtfächer:			
048	D	Dogmatik 9 – Trinitätslehre	Binninger
038	FT	Fundamentaltheologie 4 – Offenbarung	Pech
	HLRP	Hochschullehrgang Religionspädagogik 2+4	Lienhart
099	KG	Kirchengeschichte 4 – Gegenwart	Schachenmayr
079	KR	Kirchenrecht 6 – Sakramente 2	Brandmayr
053	ÖT	Ökumenische Theologie 2 – Einzelfragen	Röhrig
012	PhG	Philosophie der Gegenwart	Böhr
073	RW	Religionswissenschaft 3	Möllenbeck
110/111/ 112	SE	Seminar Altes Testament	Schwienhorst- Schönberger
		Seminar Kirchengeschichte	Schachenmayr
		Seminar Pastoraltheologie	Neumann
022	TAT	Biblische Theologie AT 3	Ritter-Müller
034	TNT	Biblische Theologie NT 2 – Biblisches Got- tesbild	Rigger

Wahlfächer:		
WF-7über7	Wahlfach 7über7	Klausnitzer/ Chavanne
WF-AW	Wahlfach Apologetik-Workshop	Mansfeld
WF-BXVI.	Wahlfach Benedikt XVI./Joseph Ratzinger	Schlögl
WF-D	Wahlfach Dogmatik	Conrad
WF-I	Wahlfach Einleitung in den Islam	Kerr
WF-KI	Wahlfach Künstliche Intelligenz	Hödl
WF-KM	Wahlfach Katholische Medienarbeit	Chavanne/ Studio1133
WF-KR	Wahlfach Kirchenrecht	Lotz
WF-MTh	Wahlfach Moraltheologie	Christoph
WF-Pat	Wahlfach Patrologie	Bruns
WF-Ph	Wahlfach Philosophie	Gerl-Falkovitz
WF-Sti	Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang	Schmidt
WF-TM	Wahlfach Tagung Metaphysik	Böhr
WF-ZM	Wahlfach Zisterziensisches Mönchtum	Maurer

Freifächer:		
FF-Spr	Freifach Sprecherziehung	Borgmeyer

**Für die im Wintersemester 2025/26 angebotenen Vorlesungen
gibt es keine Erlaubnis für Stundenüberschneidungen.
Das heißt: Wenn sich 2 Fächer zeitlich überschneiden,
kann nur eines davon inskribiert werden.**

D (VO)**048: Dogmatik 9 – Trinitätslehre**

(zu PM 34 – Trinität, Schöpfung und Vollendung)

a. o. Prof. Dr. Christoph Binninger

VO für II, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 11.45 Uhr: 10.10., 07.11., 14.11., 21.11., 12.12.,
19.12.2025

Prüfungen: Fr, 23.01.2026, ab 8 Uhr, mündlich

 im Auditorium Maximum

Thema: De Trinitate

Inhalt: „Die ‚Revolution‘ des Gottesbildes, die durch den Glauben an ... den dreifaltigen Gott in der Menschheitsgeschichte eingesetzt hat, ist kaum zu ermessen. Sie hat sogar unser eigenes, christliches Bewusstsein noch nicht bis zum tiefsten Grund durchdrungen. Dass Gott ganz und gar Mitteilung, sich verströmendes Leben, dass er in sich geschlossene Seligkeit und lautere gegenseitige Hingabe ist, das dreht nicht nur das menschliche Bild von Gott um; es betrifft auch unser Selbstverständnis, unser Verständnis der Welt.“

(KI. Hemmerle, Glauben – wie geht das?, Freiburg/ Br. 1978, 147.)

Die Vorlesung möchte sich biblisch-theologiegeschichtlich akzentuiert an das zentrale Geheimnis des Christentums, die Trinität, herantasten und die grundlegende Bedeutung für unsere christliche Existenz herausarbeiten.

LITERATUREMPFEHLUNG:

GRESHAKE, G., Der dreieine Gott. Eine trinitarische Theologie, Freiburg/ Br. 1997.

KKD II.

RAHNER, K., Der dreifaltige Gott als transzender Urgrund der Heils geschichte: MySal II, 317-404.

AUGUSTINUS, De Trinitate.

FT (VO)**038: Fundamentaltheologie 4 – Offenbarung**

(zu PM 33 – Offenbarung)

Doz. P. DDr. Justinus Pech OCist

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa, 08.11.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Mo, 24.11.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Sa, 10.01.2026, 8.15 – 11.45 Uhr

Prüfungen: Sa, 17.01.2026, 9 – 9.30 Uhr, schriftlich

☒ im Auditorium Maximum

Thema: Offenbarung

LITERATUREMPFEHLUNG:

Böttigheimer, C., Lehrbuch der Fundamentaltheologie, Freiburg 2009.

Bouillard, H., Logik des Glaubens, Freiburg 1966.

Dulles, A., Was ist Offenbarung?, Freiburg 1970.

Hercsik, D., Der Glaube, Würzburg 2007.

Klausnitzer, W., Glaube und Wissen. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008.

Lubac, H. d., Die Göttliche Offenbarung. Kommentar zum Vorwort und zum ersten Kapitel der dogmatischen Konstitution »Dei Verbum« des Zweiten Vatikanischen Konzils, Einsiedeln 2001.

Ratzinger, J., Einführung in das Christentum, München 1968.

HLRP (VO/VK)

HLRP 2: Hochschullehrgang Religionspädagogik

(zu HLRP)

Doz. P. Dr. Damian Lienhart OCist

VO/VK für II, 4 ECTS / 4 SWS

Termine: Do, 02.10.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Do, 09.10.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 11.10.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Do, 16.10.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Do, 23.10.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Do, 20.11.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Do, 15.01.2026, 14.15 – 17.45 Uhr

Prüfungen: Sa, 31.01.2026, 8 – 9 Uhr, schriftlich

◆ im Ottonianum

Thema: Unterricht adaptiv gestalten

Hinweis: Das Modul „HLRP 4: Pflichtschulpraktikum 1“ muss ebenfalls inskribiert werden.

KG (VO)

099: Kirchengeschichte 4 – Gegenwart

(zu PM 38 – Kirche in der Welt von heute)

Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCist

VO für II, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 14.15 – 15.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt von 15.11. – 16.12.2025,

Ersatztermine folgen.

Prüfungen: Do, 22.01.2026, 10.30 – 11.30 Uhr, schriftlich

Fr, 30.01.2026, 15.30 – 16.30 Uhr, schriftlich

 im Auditorium Maximum

Thema: Gegenwart

KR (VO)

079: Kirchenrecht 6 – Sakamente 2

(zu PM 41 – Sakamententheologie)

Doz. Dr. Lic. Franz Xaver Brandmayr

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr: 08.10., 29.10., 05.11., 19.11., 03.12.,
17.12.2025

Prüfungen: Mi, 21.01. und 28.01.2026, 9 – 13 Uhr, mündlich

 im Auditorium Maximum

Thema: Beichte, Krankensalbung, Weihe

ÖT (VO)

053: Ökumenische Theologie 2 – Einzelfragen

(zu PM 36 – Ökumenische Theologie II)

em. Univ.-Prof. Dr. Hermann-Josef Röhrig

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 21.10.2025, 8.15 – 9.45 Uhr
Fr, 24.10.2025, 10 – 11.45 Uhr
Sa, 25.10.2025, 10 – 11.45 Uhr
Mo, 27.10.2025, 10 – 11.45 Uhr
Mi, 29.10.2025, 8.15 – 9.45 Uhr und 16 – 17.45 Uhr

Prüfungen: Do, 30.10.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich

Fr, 31.10.2025, 8 – 12 Uhr, mündlich

Fr, 16.01.2026, 10 – 11 Uhr, schriftlich

 im Auditorium Maximum

Thema: Einzelfragen

PhG (VO)

012: Philosophie der Gegenwart

(zu PM 30 – Philosophisches Denken)

a. o. Prof. Dr. Christoph Böhr

VO für II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 07.10.2025, 16 – 17.45 Uhr
Fr, 10.10.2025, 14.15 – 15.45 Uhr
Mo, 13.10.2025, 16 – 17.45 Uhr
Di, 21.10.2025, 16 – 17.45 Uhr
Fr, 31.10.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Di, 04.11.2025, 16 – 17.45 Uhr

Prüfungen: Do, 13.11.2025, 14 – 17 Uhr, mündlich

Di, 18.11.2025, 14 – 17 Uhr, mündlich

 im Auditorium Maximum

Thema: Die Gesetzgebung der Vernunft

Grundlagen und Grundzüge einer Gewissensethik - Was heißt 'Autonomie'?

Inhalt: In der Vorlesung wird der Anspruch der 'einen und einzigen' Vernunft gegen die postmoderne Misologie, die eine Gewissensethik unmöglich macht, verteidigt.

RW (VO)**073: Religionswissenschaft 3**

(zu PM 39 – Religionswissenschaft)

Prof. Dr. Thomas Möllenbeck

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 8.15 – 9.45 Uhr: 28.10., 11.11., 25.11.2025, 13.01.2026

Sa, 8.15 – 11.45 Uhr: 29.11.2025

Prüfungen: Di, 20.01. und 27.01.2026, ab 8 Uhr, mündlich (in 4er-Gruppen)

 im Auditorium Maximum

Thema: Religionswissenschaft 3

SE-AT (SE)**110/111/112: Seminar Altes Testament**

(für II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 – Diplomarbeitsmodul)

em. Univ.-Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger

SE für II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 03.10.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 04.10.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Fr, 21.11.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 22.11.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Fr, 09.01.2026, 8.15 – 11.45 Uhr und 14.15 – 17.45 Uhr

 im Theresianum

Thema: Der eine Gott und die Götter. Religions- und Theologiegeschichte Israels im Überblick

SE-KG (SE)**110/111/112: Seminar Kirchengeschichte**

(für II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 – Diplomarbeitsmodul)

Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCist

SE für II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt von 15.11. – 16.12.2025,
Ersatztermine folgen.

☒ im Auditorium Maximum

Thema: Der himmlische Hof in der Barockzeit

Inhalt: Wer waren die offiziell protegierten Heiligen der "Katholischen Reform", dh Barockzeit? Welche Heilige wurden kanonisiert oder wiederentdeckt, und warum? Wurden manche aufgrund zeitgenössischer Initiativen der Kurie neu erfunden, oder einfach besser verstanden? Wir behandeln also die Fragestellung, wie und warum gewisse Heilige im Barock so stark gefördert wurden, vom hl. Josef bis zum hl. Johannes Nepomuk.

SE-PT (SE)

110/111/112: Seminar Pastoraltheologie

(für II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 – Diplomarbeitsmodul)

Prof. Dr. Veit Neumann

SE für II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 24.10.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Fr, 07.11.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Fr, 05.12.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 06.12.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Fr, 19.12.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 20.12.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Pastorale Praxis in Bezug auf Menschen unterwegs

Inhalt: Aufgrund erzwungener sowie gewählter geographischer Mobilität (Migration, Freizeit, Bildungsbestrebungen etc.) befinden sich große Teile der Menschheit im Modus des Unterwegsseins. Dies prägt kollektive sowie individuelle Biographien. Das Seminar behandelt pastorale Fragen, wie mit diversen Formen der traditionellen sowie spontanen Mobilität umgegangen werden kann und welche Expertise die Kirche aus ihrer Tradition sowie Erfahrung dafür bereitstellt. Auch ist Thema, wie mit daraus hervorgehenden Leid- bzw. traumatischen Erfahrungen umgegangen werden kann. Die geographische Mobilität erzeugt und verstärkt soziale Mobilität. Daher ist nicht zuletzt der Frage nachzugehen, inwiefern das Unterwegssein von Menschen Ergebnis oder Verstärkung der sozialen Mobilität ist. Dabei werden individuelle Biographien nachverfolgt sowie exemplarisch analysiert.

TAT (VO)

022: Theologie Altes Testament 3

(zu PM 31 – Biblische Theologie Altes Testament)

Prof. Dr. Petra Ritter-Müller

VO für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 14.15 – 15.45 Uhr: 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 03.12.,
17.12.2025

Prüfungen: Mi, 21.01. und 28.01.2026, 14 – 15 Uhr, schriftlich

☒ im Auditorium Maximum

Thema: Messias - Der Gesalbte - Alttestamentliche Befunde und ihre Theologie

TNT (VO)

034: Theologie Neues Testament 2 – Biblisches Gottesbild

(zu PM 32 – Bibelwissenschaft Neues Testament)

a. o. Prof. Dr. Hansjörg Rigger

VO für II, 3 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 16 – 17.45 Uhr: 14.10., 28.10., 11.11., 25.11.,
16.12.2025, 13.01.2026

Prüfungen: Di, 27.01.2026, 8 – 12 Uhr, mündlich

Do, 29.01.2026, 8 – 12 Uhr, mündlich

☒ im Auditorium Maximum

Thema: Biblisches Gottesbild

Inhalt: Die Lehrveranstaltung geht der Frage nach, wie Gottesbilder des AT im NT aufgegriffen und (eventuell) modifiziert werden. Ein Beispiel hierfür ist die Vater-Metapher. Den Studierenden soll vermittelt werden, dass wir Gott immer nur sofern erkennen können als er sich selbst erschließt. Das führt zu Jesus Christus, dem „Ausleger des Vaters“ (Joh 1,18), der „Ikone und Herrlichkeit Gottes“ (1 Kor 11,7).

LITERATUREMPFEHLUNG:

Literaturlisten und hilfreiche Arbeitsmaterialien verschiedenster Art werden laufend über einen eigens für diese Lehrveranstaltung eingerichteten Ordner auf GoogleDrive zur Verfügung gestellt.

WF-7über7 (VÜ)

Wahlfach 7über7

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer / Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 19.07 Uhr: 03.11., 10.11., 24.11., 01.12., 15.12.2025,
12.01.2026 (siehe Seite 79!)

● im Bernhardinum

WF-AW (VÜ)**Wahlfach Apologetik-Workshop**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragte Dr. Katharina Mansfeld

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 14.15 – 15.45 Uhr: 08.10., 22.10., 05.11., 19.11.2025,
07.01., 14.01.2026

☒ im Praeparatorium

Thema: Den Glauben in der Welt von heute bezeugen und verteidigen

Inhalt: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ (1 Petr 3,15) – Getreu diesem Wort hilft dieser Workshop, den Glauben mit Respekt, Liebe und Klarheit zu bezeugen. Christen mussten und müssen auch in der Welt von heute sich und ihren Glauben immer wieder rechtfertigen und verteidigen. Vor Angriffen gegen die eigene Person oder den eigenen Standpunkt kann man sich am besten schützen, indem man sich darauf vorbereitet. Dieses Wahlfach bietet Ihnen die Möglichkeit und eine Plattform, sich gezielt mit Feindseligkeiten, mit denen Sie sich als Christ konfrontiert sehen, auseinanderzusetzen und gute Reaktionsmöglichkeiten zu finden sowie diese einzuüben. Die Lehrveranstaltung wird auf Ihre persönlichen Anforderungen zugeschnitten, indem Sie zur Themenfindung beitragen.

Ablauf: Das Thema der sechs Einheiten wird von den Studenten selbst festgelegt, indem sie sechs Angriffe, auf die sie sich vorbereiten wollen (z.B. „Du bist ja naiv, wenn Du glaubst!“, „Die Kirche ist homophob!“), definieren. Zunächst jeder für sich, dann in der Gruppe wird überlegt, welche Gegenargumente angeführt werden könnten. Das schlagkräftigste Argument wird schließlich von allen Teilnehmern im Rollenspiel praktisch erprobt.

Voraussetzung: solide Kenntnisse im Bereich der Fundamentaltheologie und Dogmatik.

maximale Teilnehmerzahl: 8 Studenten, die zur aktiven Teilnahme bereit sind.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Bernard, Mark M., Maio, Gregory R. & Olson, James M.: The vulnerability of values to attack: inoculation of values and value-relevant attitudes. Personality and Social Psychology Bulletin, 2003, Vol.29, 63-75.

Geisler, David: Evangelisation im Dialog: Menschen zu Jesus führen. Dillenburg: Christliche Verlagsgesellschaft, 2017.

Heim, Maximilian & Pech, Justinus C.: Zur Mitte der Theologie im Werk von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI., Regensburg: Verlag Friedrich Pustet, 2013.

Ivereigh, Austen: *How to Defend the Faith Without Raising Your Voice: Civil Responses to Catholic Hot-Button Issues*. Huntington: Our Sunday Visitor Inc., U.S., 2012.

Koukl, Gregory und Strobel, Lee: Tactics. A Game Plan for Discussing Your Christian Convictions. Michigan: Zondervan, 2019.

Lewis, Clive Staples: *Pardon, ich bin Christ. Meine Argumente für den Glauben*. Basel: Brunnen, 24. 2018.

McGuire, W. J.: *Inducing resistance to persuasion*. In Berkowitz L. (Hg.): *Advances in experimental social psychology* (Vol. 1). New York: Academic Press, 1964, S. 191-229.

Neubauer, Otto: *Mission Possible: Das Handbuch für die Evangelisation*. Augsburg: St. Ulrich Verlag GmbH, 2013.

Thiele, Albert: *Argumentieren unter Stress: Wie man unfaire Angriffe erfolgreich abwehrt*. München: dtv, 2007.

WF-BXVI. (VÜ)

Wahlfach Benedikt XVI./Joseph Ratzinger

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Manuel Schlögl

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 06.10.2025, 14.15 – 16.45 Uhr

Mi, 08.10.2025, 14.15 – 16.45 Uhr

Mo, 12.01.2026, 14.15 – 16.45 Uhr

Mi. 14.01.2026, 14.15 – 16.45 Uhr

differentiation

Thema: Das Ge

Thema: Das Geheimnis des Sonnen: Ein Grundkurs der Christologie von Joseph Ratzinger/Benedikt XVI.

Inhalt. Dass die Christologie so etwas wie das pulsierende Zentrum der Theologie von Joseph Ratzinger/Benedikt XVI. darstellt, ist spätestens seit Erscheinen der drei Bände „Jesus von Nazareth“ allgemein bekannt.

Weniger berücksichtigt wurden in der Forschung bisher seine früheren christologischen Beiträge und Vorlesungen, die freilich die hermeneutischen Grundsatzentscheidungen erkennen lassen, die in der Jesus-Triologie umgesetzt wurden. Der erste Teil der Vorlesung rekonstruiert daher die lange und spannende Entwicklung der Christologie Joseph Ratzingers im Kontext der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts. Im zweiten Teil wird dann der systematische Ansatz Ratzingers beim Gebet Jesu, seine sogenannte „spirituelle Christologie“, näher diskutiert und

in ihrem Potenzial für gegenwärtige Fragen der Christologie, etwa nach der Personalität und Freiheit Jesu, erschlossen.

Prof. Schlägl gehört seit 2009 zum Neuen Schülerkreis von Joseph Ratzinger/Benedikt XVI. und hat zeitgeschichtlich orientierte Werke über dessen Jahre als Professor in Bonn und Münster, vier thematisch orientierte Predigtbände von Benedikt XVI. sowie zahlreiche Aufsätze zu dessen Theologie veröffentlicht. Gerade baut er in Köln die Forschungsstelle Joseph Ratzinger auf und arbeitet an einer grundlegenden Studie zu seinem Denken. Auch die Vorlesung soll zeitnah in Form eines Lehrbuchs erscheinen.

Leistung: aktive Teilnahme an der gesamten Vorlesung inklusive Leseauftrag zwischen 1. und 2. Teil; Diskussion eines Textes von J. Ratzinger auf Grundlage der Vorlesung – Umfang max. 5 Seiten

WF-D (VÜ)

Wahlfach Dogmatik

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter P. Dr. Sven Conrad FSSP

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 18.11.2025, 10 – 11.45 Uhr

Mi, 19.11.2025, 8.15 – 9.45 Uhr und 16 – 17.45 Uhr

Mo, 15.12.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Di, 16.12.2025, 10 – 11.45 Uhr

Mi. 17.12.2025, 16 – 17.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Theologiegeschichte – Die Entwicklung der Theologie im Spannungsfeld von Schulen und Theologen

Inhalt: Die Vorlesung bietet eine Darstellung über die Entwicklung der Theologie als Glaubenswissenschaft. Dabei klärt sie, welche Themen und Fragen aus welchem Grund zu den jeweiligen Epochen relevant wurden. Die großen Schulen wie auch wichtige Theologen werden so charakterisiert, dass man theologische Themen besser einordnen kann. Theologie zeigt sich so als spannender denkerischer Weg unter dem Anspruch der Offenbarung und im Kontext der Geschichte.

WF-I (VÜ)

Wahlfach Einleitung in den Islam

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Robert M. Kerr

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo. 17.11.2025, 14.15 – 16.45 Uhr

Di. 18.11.2025, 10 – 11.45 Uhr

Mi. 19.11.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Mo, 24.11.2025, 14.15 – 16.45 Uhr

Di, 25.11.2025, 10 – 11.45 Uhr

☒ im Auditorium Maximum

Thema: Einleitung in den Islam

Inhalt: Sowohl in Europa als auch in der ganzen Welt ist der Islam wieder im Aufwind, und in vielen Städten hat der Islam das Christentum als die am häufigsten bekennende Religion abgelöst. Die Kenntnis dieses dritten „abrahamitischen Glaubens“ (um einen unpassenden Neologismus zu verwenden) fehlt jedoch weitgehend, insbesondere bei dem Klerus, die zunehmend mit diesem Phänomen konfrontiert werden. In diesem Kurs soll der Islam durch sein Heiliges Buch, den Koran, mit seinen eigenen Augen dargestellt werden, so wie er sich selbst sieht, und nicht durch die Brille anderer Glaubensrichtungen.

Der Koran (arab. »Lesung« bzw. »Rezitation«) mit seinen 114 Suren oder Kapiteln von unterschiedlichem Umfang ist das Heilige Buch des Islams. Gemäß islamischen Überlieferungen beinhaltet das Buch die göttliche Rede, die durch den Engel Ğibrīl an Muhammad im Laufe von ungefähr 22 Jahren offenbart wurde. Im Islam selber, der sich als »die Daseinsordnung« (arab. ad-dīn) versteht, stellt der Koran die Grundlage sowohl des Islams wie auch islamischer Orthopraxie dar, er ist immerhin ebenfalls der vorrangige Bildungsstoff der Muslime. Ihm wird im Islam und im islamischen Alltag eine Rolle zugeordnet, die die der Bibel im Christentum bei weitem übersteigt — im eigentlichen Sinne ist einziger Islam eine Buchreligion.

In diesem Kurs wird der Koran einerseits in seinem islamischen Verständnis behandelt: die Überlieferungen zu seiner Offenbarung, Verschriftlichung, Verbreitung, Exegese, Hermeneutik und Verwendung im Islam werden kritisch erörtert. Andererseits wird besonderer Nachdruck auf die historisch-kritische Forschung zur Koranentstehung sowie zu seiner Vertextung, bes. aber die Probleme der sog. « Lesearten » behandelt. Besonders während der letzten Jahre hat diese Forschungsarbeit zu zahlreichen neuen Erkenntnissen geführt, neue Handschriftenfunde wie auch Datierungsversuche schon bekannter Koranmanuskripte haben unser Bild und Verständnis dieses Werkes grundsätzlich verändert: Kann der Koran wirklich als eine neu(alt)e Offenbarung verstanden werden? Wie und in welchem Ausmaß wurde der Koran von der Bibel sowie von jüdischen und christlichen theologischen Schriften beeinflusst?

Studenten sollen im Laufe der Vorlesung ein gründliches, wenn auch nicht übermäßig spezialisiertes Wissen des Korans, seiner Verwendung im Islam und den modernen Forschungszustand vermittelt bekommen.

Es wird angeraten den Koran in Übersetzung vor dem Kursbeginn gelesen zu haben und sollten sie während des Kurses (Zugang zu einem) ein Exemplar des Korans haben.

WF-KI (VÜ)**Wahlfach Künstliche Intelligenz**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. DI Dr. Oliver Hödl

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 14.15 – 17.45 Uhr: 08.10., 22.10., 05.11.2025

◆ im Ottonianum

Thema: Künstliche Intelligenz – Von technischer Innovation bis zur menschlichen Verantwortung

Inhalt: Künstliche Intelligenz (KI) bestimmt unseren Alltag wie nie zuvor. Dabei reichen die Ursprünge und ersten Anwendungen von KI bereits Jahrzehnte zurück – oder je nach Betrachtungswinkel sogar noch weiter. Das Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die theoretische und praktische Annäherung motiviert durch Fragen wie: Was ist KI, was ist damit möglich und was steckt dahinter? Wo sind die technischen Grenzen, welche menschliche Verantwortung haben wir im Umgang mit KI und wie geht es weiter? Besonderes Wissen wird von den Teilnehmern nicht vorausgesetzt. Für praktische Übungen während des Unterrichts ist ein Laptop notwendig oder zumindest ein Tablet oder Smartphone.

WF-KM (VÜ)**Wahlfach Katholische Medienarbeit**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist und Studio1133

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 22.10.2025, Exkursion: Radio Maria Österreich

Abfahrt 7.30 Uhr, voraussichtliches Ende 12 Uhr

Fr, 31.10.2025, 10 – 11.45 Uhr

Fr, 28.11.2025, 10 – 11.45 Uhr

Mi, 10.12.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Radio und Podcast

Inhalt: Die spezifischen Bedingungen und Anforderungen der Medienproduktion für Radio und Podcast kennenlernen, verstehen und anwenden. Bei einem Besuch des Studios von Radio Maria Österreich erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Arbeit und die Herausforderungen eines katholischen Radiosenders. Der Praxis-Teil befähigt zur zielgruppenorientierten Aufbereitung von Glaubensthemen für Radio und Podcast: gemeinsame Konzeption und Planung eines Talk-Formats für

Audio. Die Aufzeichnung der Podcasts findet in der letzten Einheit am 10.12. statt.

Hinweis: Der Mediencampus bietet in jedem Semester eine Lehrveranstaltung im Bereich Medien an. Wer vier unterschiedliche dieser Lehrveranstaltungen besucht hat und mind. zwei Semester als Studentische Hilfskraft dem Studio zur Verfügung gestanden ist, bekommt dafür eigens ein Zertifikat ‚Katholische Medienarbeit‘ (siehe S. 80).

WF-KR (VÜ)**Wahlfach Kirchenrecht**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter Mag. Andreas Lotz, LL.M.

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 14.15 – 15.45 Uhr: 20.10., 27.10., 10.11., 17.11., 24.11.,
01.12.2025

❖ im Praeparatorium

Thema: Kirchenrechtliche Aspekte der Matrikenkunde

Inhalt: Schwerpunktmäßig werden Aspekte und Fragestellungen des kirchlichen Ehe- und Sakramentenrechts beleuchtet werden.

WF-MTh (VÜ)**Wahlfach Moraltheologie**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter P. DDr. Markus Christoph SJM

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr: 07.10., 21.10., 04.11., 25.11.,
09.12.2025, 13.01.2026

Prüfungen: Di, 13.01.2026, 12 – 13 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Gender & Moral

Inhalt: Welche Folgerungen ergeben sich aus dem christlichen Menschenbild für die aktuellen Diskussionen rund um das Thema sex und gender? Im Kurs geht es um Klärung der relevanten Begriffe, Vertiefung des biblischen Menschenbilds im Rückgriff auf entsprechende Texte des Lehramts, Sichtung alternativer anthropologischer Konzepte, Unterscheidung verschiedener Blickwinkel (biowissenschaftliche, sozialwissenschaftliche, theologische Perspektive), und nicht zuletzt um pastorale Überlegungen zur Begleitung von betroffenen Personen etc. Ziel ist es, bei einem aktuellen und teils kontroversen gesellschaftlichen Thema aus dem Glauben heraus theologisch sprachfähig zu werden.

WF-Pat (VÜ)**Wahlfach Patrologie**

(zu WM 2A, WM 2B)

Univ.-Prof. Dr. Peter Bruns

VÜ für II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 06.10.2025, 8.15 – 9.45 Uhr

Di, 07.10.2025, 8.15 – 9.45 Uhr

Mi, 08.10.2025, 8.15 – 9.45 Uhr

Mo, 03.11.2025, 8.15 – 9.45 Uhr und 16.00 – 17.45 Uhr

Di, 04.11.2025, 8.15 – 9.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Christologie nach Chalcedon und die Entstehung der orientalischen Nationalkirchen

Inhalt: Behandelt wird die Zeit nach dem Konzil von Chalcedon (451) bis zur arabischen Invasion (711). Im Fokus der Betrachtung steht die schwierige Rezeption des Konzils, besonders an der Peripherie des Byzantinischen Reiches sowie die damit verbundene Entstehung orientalischer Nationalkirchen in Ägypten und Syrien. Zur Sprache kommen ferner die Spannungen innerhalb der Reichskirche sowie die staatlich gelenkten Häretikerverfolgungen im Anschluss an die große Synode von 451, aber auch Fragen der christlichen Mission außerhalb des Byzantinischen Reiches (Äthiopien und Mesopotamien).

LITERATUREMPFEHLUNG:

The acts of the Council of Chalcedon, 3 Bde. Transl. with introd. and notes by Richard Price (Translated texts for historians 45/1-3), Liverpool 2010.

The acts of the Council of Constantinople of 553. With related texts on the three chapters controversy, 2 Bde. Transl. with an introduction and notes by Richard Price (Translated texts for historians 51/1-2), Liverpool 2009.

Conciliorum Oecumenicorum Decreta / Dekrete der Ökumenischen Konzilien, Bd. 1: Konzilien des ersten Jahrtausends (hrsg. von Giuseppe Alberigo / Josef Wohlmut), Paderborn u.a. ³2002.

A. Grillmeier, Jesus der Christus im Glauben der Kirche, Bd. 2/1: Das Konzil von Chalcedon (451), Rezeption und Widerspruch (451-518), Freiburg i.Br. ²1991.

Ders., Jesus der Christus im Glauben der Kirche, Bd. 2/2: Die Kirche von Konstantinopel im 6. Jahrhundert, Freiburg i.Br. 1989.

Ders. / Th. Hainthaler (Hg.), Jesus der Christus im Glauben der Kirche, Bd. 2/3: Die Kirchen von Jerusalem und Antiochien nach 451 bis 600, Freiburg i.Br. 2002.

Ders., Jesus der Christus im Glauben der Kirche, Bd. 2/4: Die Kirche von Alexandria mit Nubien und Äthiopien nach 451, Freiburg i.Br. 1990.

W.-D. Hauschild / Volker Henning Drecoll, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, 5., vollständig überarbeitete Neuausgabe, Gütersloh 2016 (auch als E-Book 2023).

K. Schatz, Allgemeine Konzilien Brennpunkte der Kirchengeschichte, Paderborn² 2008.

WF-Ph (VÜ)**Wahlfach Philosophie**

(zu WM 2A, WM 2B)

em. Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

VÜ für II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 21.10.2025, 10 – 11.45 Uhr

Mi, 22.10.2025, 10 – 11.45 Uhr und 16 – 17.45 Uhr

Di, 09.12.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Fr, 12.12.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Augustinus – Den Menschen aus Gott denken; Gott am Menschen denken.

Inhalt: Über antike Philosophien hinaus öffnet Augustinus ein neues Denken. Nicht nur der Inhalt, sondern auch die Art des Philosophierens ist unbekannt: Kein Sprechen, sondern Sehnen, Weinen, Jubeln, Verzagen, Lieben, Rufen, Loben, Anbeten. Zwischen Anthropologie und Theologie beginnt ein neuer Bezug.

WF-Sti (VÜ)**Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. Dr. Mag. Daniel Schmidt

VÜ für I und II, 1 ECTS (siehe Seite 82!)

Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung (190 €) erfolgen direkt beim Lehrenden, E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at

(Dieses Wahlfach darf maximal zweimal inskribiert werden, danach kann es als Freifach inskribiert werden.)

WF-TM (VÜ)**Wahlfach Tagung Metaphysik**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

a. o. Prof. Dr. Christoph Böhr / Prof. Dr. Michael Wladika

VÜ für I und II, 1 ECTS

Termine: 17.10. – 18.10.2025

† in Heiligenkreuz/‡ in Trumau

Thema: Die Kraft des Seins. Metaphysik: ihre Notwendigkeit, ihre Grundformen

Gemeinsame Tagung der Hochschule Heiligenkreuz und der Katholischen Hochschule ITI: 17.10. (in Heiligenkreuz) und 18.10. (in Trumau), jeweils ganztägig

WF-ZM (VÜ)

Wahlfach Zisterziensisches Mönchtum

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

P. Dr. Pius Maurer OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 14.15 – 16.45 Uhr: 20.10., 27.10., 15.12.2025,
12.01.2026

 im Auditorium Maximum

Thema: Geschichte des zisterziensischen Mönchtums I

Inhalt: Mit Blick auf die Quellentexte werden die wichtigsten Momente und Entwicklungen am Anfang des Klosters Cîteaux erläutert. Die Expansion der Zisterzienser im 12. und 13. Jahrhundert in den diversen Ländern Europas wird ebenso behandelt wie das geistliche Erbe mancher geistlicher Zisterzienser-Schriftsteller in der Anfangszeit des Zisterzienserordens.

FF-Spr (VÜ)

Freifach Sprecherziehung

Lehrbeauftragter P. Antonius Borgmeyer OCist

FF für I und II, 1 SWS

Termine: nach Vereinbarung

Thema: Rhetorik- und Sprecherziehung

Anmeldung: p.antonius@stift-heiligenkreuz.at

3. Lizentiat

Spiritualität und Evangelisation

Fächerübersicht Schwerpunkt Spirituelle Theologie:

Pflichtfächer:		
SE-GM	Seminar Gebet und Meditation	Buchmüller
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Buchmüller
SE-UG	Seminar Unterscheidung der Geister	Bues
Wahlfächer:		
EF	Spiritualität der christlichen Ehe und Familie	Prader
JS III	Theorie und Praxis des Journalismus III	Neumann
PM	Politik und Mystik	Böhr
PZ	Die Pädagogik der Zisterzienserväter und -mütter	Buchmüller

Fächerübersicht Schwerpunkt Pastoraltheologie:

Pflichtfächer:		
SE-GM	Seminar Gebet und Meditation	Buchmüller
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Neumann
SE-U	Seminar Pastorale Praxis in Bezug auf Menschen unterwegs	Neumann
SE-UG	Seminar Unterscheidung der Geister	Bues
Wahlfächer:		
EF	Spiritualität der christlichen Ehe und Familie	Prader
JS III	Theorie und Praxis des Journalismus III	Neumann
PM	Politik und Mystik	Böhr
PZ	Die Pädagogik der Zisterzienserväter und -mütter	Buchmüller

EF (VK)

B-11: Spiritualität der christlichen Ehe und Familie

(zu Liz12)

a. o. Prof. Dr. Helmut Prader

VK für SpTh und Past, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 9 – 11.45 Uhr: 07.10., 04.11., 11.11., 18.11., 25.11.,
02.12., 09.12., 16.12.2025

❖ im Lizentiat

Thema: Spiritualität der christlichen Ehe und Familie

Inhalt: In dieser Vorlesung werden päpstliche Lehrschreiben und Ansprachen sowie Texte großer Theologen der letzten 100 Jahre gemeinsam erarbeitet und besprochen. Es soll der theologische und spirituelle

Gehalt dieser Texte erforscht werden, um die Ergebnisse für die seelsorgliche Arbeit und Spiritualität der christlichen Ehe und Familie in unsere heutige Zeit zu übersetzen und den Familien nahebringen zu können. Diese Schätze sollen in dieser Vorlesung gehoben werden.

JS III (VÜ)

B-23.3: Theorie und Praxis des Journalismus III

(zu Liz12)

Prof. Dr. Veit Neumann

VÜ für SpTh und Past, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 24.10.2025, 8.15 – 9.45 Uhr

Sa, 25.10.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Fr, 07.11.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Sa, 08.11.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Fr, 05.12.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Fr, 19.12.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

❖ im Lizentiat

Thema: Theorie und Praxis des Journalismus

Inhalt: In diesem Semester stehen journalistische Darstellungsformen im Zentrum des Interesses: die Reportage und der Kommentar. Abgehoben wird auf die sprachliche Gestaltung der Texte. Immer wieder werden Vergleichspunkte zwischen theologischen und journalistischen Formen der Vermittlung von Inhalten gezogen.

PM (VK)

B-14: Politik und Mystik

(zu Liz12)

a. o. Prof. Dr. Christoph Böhr

VK für SpTh und Past, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 16 – 17.45 Uhr: 06.10., 20.10., 27.10., 03.11., 10.11.,
17.11.2025

Mi, 16 – 17.45 Uhr: 08.10., 22.10., 29.10., 05.11., 12.11.,
19.11.2025

❖ im Lizentiat / ☘ im Praeparatorium

Thema: Politik und Mystik

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung werden Texte zur Spannung zwischen *vita activa* und *vita contemplativa* besprochen. Worin findet der Mensch seine Vollendung – in der aktiven Sorge für andere, wie sie in der Politik paradigmatisch verwirklicht wird, oder in der kontemplativen Schau der höchsten Wahrheit, wie sie vor allem in der Mystik zu finden ist? Schon bei Aristoteles findet sich diese Spannung: Einerseits ist es „edler und göttlicher“ (κάλλιον καὶ θειότερον), das Gemeinwohl zu verwirklichen als das Einzelwohl, andererseits aber können wir nur

dann nach dem, was in uns am göttlichsten ist, leben, wenn wir uns aus dem politischen Geschäft zurückziehen, um die höchsten Wahrheiten zu betrachten. In der christlichen Tradition wird diese Spannung anhand der Schwestern Martha und Maria behandelt (Gregor der Große, Thomas v. Aquin, Meister Eckhart). Trotz des scheinbaren Gegensatzes zwischen Politik und Mystik gab es oft Mystiker, die politischen Einfluss ausgeübt haben (Bernhard von Clairvaux, Niklaus von Flüe). Außerdem können wir in der Politik selbst oft eine „politische Theologie“ oder gar Mystik erkennen (Carl Schmitt, Eric Peterson, Ernst Kantorowicz).

PZ (VK) B-13/A-11: Die Pädagogik der Zisterzienserväter und -mütter

(zu Liz12 und Liz03)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

VK für SpTh, Past und OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: 1. Woche: 20. – 24.10.2025

2. Woche: 24. – 28.11.2025

3. Woche: 19. – 23.01.2026

siehe Stundenplan auf Seite 4

❖ im Lizentiat

Thema: Die Pädagogik der Zisterzienserväter und -mütter

Inhalt: Der Bildungsinhalt des Kolloquiums zur Pädagogik der Zisterzienserväter und -mütter ist Lesen und Interpretieren von wichtigen spirituellen Texten aus der Zisterziensertradition.

SE-GM (SE)**A-06: Seminar Gebet und Meditation**

(zu Liz12)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

SE für SpTh und Past, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 14.15 – 15.45 Uhr

❖ im Lizentiat

Thema: Gebet und Meditation

Inhalt: In einer Gesellschaft, in der Spiritualität zu einem Modewort geworden ist und eine wenig spezifizierte Suchbewegung breiter Schichten bis hin zu erklärten Atheisten im Gange ist, ist die Kirche aufgerufen, authentische Modelle meditativen und kontemplativen Betens anzubieten, zu erklären und für die Praxis zu vermitteln.

SE-Priv (SE)**A-05: Seminar Privatissimum**

(zu Liz01)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

SE für SpTh, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: nach Vereinbarung

❖ im Lizentiat

SE-Priv (SE)**A-27: Seminar Privatissimum**

(zu Liz02)

Prof. Dr. Veit Neumann

SE für Past, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: nach Vereinbarung

❖ im Lizentiat

Inhalt: In diesem Seminar werden die Lizentiatsarbeiten besprochen. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen die angewandten Methoden, die bisher erhobenen Daten sowie der Fortschritt bei deren Transkription sowie Analyse. Auch die beginnenden Aktivitäten zur Interpretation der aufgebrochenen Daten werden zur Sprache gebracht. Bei allem wird der wissenschaftliche Begriff der Theologie mit Blick auf empirisches Arbeiten vertieft sowie deren Bedeutung innerhalb der Wissenschaft besprochen.

SE-U (SE)**A-25: Seminar Pastorale Praxis in Bezug auf Menschen unterwegs**

(zu Liz02)

Prof. Dr. Veit Neumann

SE für Past, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 24.10.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Fr, 07.11.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Fr, 05.12.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 06.12.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Fr, 19.12.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 20.12.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Pastorale Praxis in Bezug auf Menschen unterwegs

Inhalt: Aufgrund erzwungener sowie gewählter geographischer Mobilität (Migration, Freizeit, Bildungsbestrebungen etc.) befinden sich große Teile der Menschheit im Modus des Unterwegsseins. Dies prägt kollektive sowie individuelle Biographien. Das Seminar behandelt pastorale Fragen, wie mit diversen Formen der traditionellen sowie spontanen Mobilität umgegangen werden kann und welche Expertise die Kirche

aus ihrer Tradition sowie Erfahrung dafür bereitstellt. Auch ist Thema, wie mit daraus hervorgehenden Leid- bzw. traumatischen Erfahrungen umgegangen werden kann. Die geographische Mobilität erzeugt und verstärkt soziale Mobilität. Daher ist nicht zuletzt der Frage nachzugehen, inwiefern das Unterwegssein von Menschen Ergebnis oder Verstärkung der sozialen Mobilität ist. Dabei werden individuelle Biographien nachverfolgt sowie exemplarisch analysiert.

SE-UG (SE)**A-07: Seminar Unterscheidung der Geister**

(zu Liz12)

Doz. Dr. Lic. Hinrich Bues

SE für SpTh und Past, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 10.11.2025, 9 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Di, 11.11.2025, 16 – 17.45 Uhr

Mi, 12.11.2025, 9 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Mo, 17.11.2025, 9 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Di, 18.11.2025, 16 – 17.45 Uhr

Mi, 19.11.2025, 9 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

❖ im Lizentiat

Thema: Die Gabe der Unterscheidung der Geister in der geistlichen Begleitung, der Apologie und der Evangelisation.

Inhalt: Beginnend mit Unterscheidungsprozessen in prophetischen Kontexten bietet die Bibel eine reiche Lehre der Unterscheidung zwischen einer authentischen Inspiration und einer widergöttlichen oder indifferenten. Auch die Kirchenlehrer der Spiritualität haben eine ausgearbeitete Lehre über Unterscheidungskriterien hinterlassen, die immer noch eine gute Entscheidungshilfe bieten.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Schlosser, Marianne (Hg.); Die Gabe der Unterscheidung, Texte aus zwei Jahrtausenden, St. Ottilien 2015.

Plattig, Michael, Prüft alles, behaltet das Gute!, Münsterschwarzach 2008².

Cantalamessa, Raniero; Komm, Schöpfer Geist, Betrachtungen zum Hymnus Veni Creator Spiritus, Freiburg 199³.

Monastische Ordensstudien

Fächerübersicht:

Pflichtfächer:		
KB	Klosterbaukunst in Ost und West	Hamm
OM	Orden und Mission: Die Geschichte der christlichen Missionen	Hannöver
OZA	Orden im Zeitalter der Aufklärung und in der Gegenwart	Hannöver
PZ	Die Pädagogik der Zisterzienserväter und -mütter	Buchmüller
SE-NGG	Neue Geistliche Gemeinschaften - Die Freude des Evangeliums	Buchmüller
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Hannöver

KB (VÜ)

A-21: Klosterbaukunst in Ost und West

(Liz03)

a. o. Prof. P. Dr. Moses Hamm OCist

VÜ für OrSt, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: 1. Woche: 20. – 24.10.2025

2. Woche: 24. – 28.11.2025

3. Woche: 19. – 23.01.2026

siehe Stundenplan auf Seite 4

 im Praeparatorium

Thema: Klosterbaukunst in Ost und West

Inhalt: Das Mönchtum kommt aus dem Osten und letztlich aus Ägypten, wo frühe bauliche Zeugnisse vorliegen oder ergraben wurden. Im Lauf der Geschichte haben sich Klöster in Ost und West unterschiedlich entwickelt. Was wir heute als selbstverständlich hinnehmen, Kreuzgang, Kirche, Kapitelsaal etwa, gehört zu den spezifischen Errungenschaften des Westens, die auch in ihrer unterschiedlichen Ausformung behandelt wird, etwa in den typischen Ausprägungen der großen Orden.

OM (VK)

A-17: Orden und Mission

(zu Liz03)

a. o. Prof. P. Dr. Bruno Hannöver OCist

VK für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: 1. Woche: 20. – 24.10.2025

2. Woche: 24. – 28.11.2025

3. Woche: 19. – 23.01.2026

siehe Stundenplan auf Seite 4

❖ im Lizentiat /  im Praeparatorium

Thema: Orden und Mission: Die Geschichte der christlichen Missionen

Inhalt: Mit der Entdeckung der „Neuen Welt“ wird auch das Evangelium weitergetragen: hierbei haben Orden in der frühen Neuzeit, aber auch in der Kolonialzeit des 19. und 20. Jahrhunderts Bedeutendes beigetragen – und nicht selten erwiesen sie sich dabei als Verteidiger der Menschenrechte, als auch als Wanderer zwischen den Kulturen.

OZA (VK) A-16: Orden im Zeitalter der Aufklärung und in der Gegenwart

(zu Liz03)

a. o. Prof. P. Dr. Bruno Hannöver OCist

VK für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: 1. Woche: 20. – 24.10.2025

2. Woche: 24. – 28.11.2025

3. Woche: 19. – 23.01.2026

siehe Stundenplan auf Seite 4

❖ im Lizentiat /  im Praeparatorium

Thema: Orden im Zeitalter der Aufklärung und in der Gegenwart

Inhalt: Im Barock des 17. und 18. Jahrhunderts erlebt das Ordensleben eine Blüte, dem – im Geist der Aufklärung vorbereitet und durch den politischen Weltlauf bedingt – fast ein vollkommener Zusammenbruch folgt. Die Lehrveranstaltung behandelt diese Zäsur der Ordensgeschichte und lässt mit dem Wiedererstarken der alten Orden und dem Entstehen der neuen caritativen Kongregationen im 19. Jahrhundert einen Blick auf die Gegenwart zu.

PZ (VK) B-13/A-11: Die Pädagogik der Zisterzienserväter und -mütter

(zu Liz12 und Liz03)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

VK für SpTh, Past und OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: 1. Woche: 20. – 24.10.2025

2. Woche: 24. – 28.11.2025

3. Woche: 19. – 23.01.2026

siehe Stundenplan auf Seite 4

❖ im Lizentiat

Thema: Die Pädagogik der Zisterzienserväter und -mütter

Inhalt: Der Bildungsinhalt des Kolloquiums zur Pädagogik der Zisterzienserväter und -mütter ist Lesen und Interpretieren von wichtigen spirituellen Texten aus der Zisterziensertradition.

SE-NGG (SE)

A-04: Seminar Neue Geistliche Gemeinschaften

(zu Liz03)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

SE für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS,

Termine: 1. Woche: 20. – 24.10.2025

2. Woche: 24. – 28.11.2025

3. Woche: 19. – 23.01.2026

siehe Stundenplan auf Seite 4

❖ im Lizentiat /  im Praeparatorium

Thema: Neue Geistliche Gemeinschaften – Die Freude des Evangeliums

Inhalt: Die neuen Geistlichen Gemeinschaften – von Laien und Gottgeweihten – wurden von Papst Johannes Paul II. als neues Pfingsten der Kirche bezeichnet. Ihre Spiritualität, ihre Anliegen sollen vorgestellt werden. Zudem sollen mit der Beschäftigung mit der Spiritualität in den Schriften von Papst Franziskus (als Jesuit ein Ordensmann) Aspekte für ein Leben in der Nachfolge Christi im Heute der Kirche erarbeitet werden.

SE-Priv (SE)

A-05: Seminar Privatissimum

(zu Liz03)

a. o. Prof. P. Dr. Bruno Hannöver OCist

SE für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: werden in der Vorlesung vereinbart

❖ im Lizentiat

Inhalt: Das Privatissimum dient zur studienbegleitenden Reflexion der von den Teilnehmern am Lizentiatskurs zu erstellenden Abschlussarbeiten, von der Diskussion der Gliederungen und Konzepte über eine inhaltliche Vorstellung der Forschungsarbeit bis hin zur formellen Gestaltung des finalen Zustandes der einzureichenden wissenschaftlichen Arbeiten.

STUDIENBIBLIOTHEK

Stiftsbibliothekar:

P. Mag. Florian Mayrhofer OCist
E-Mail: florian.mayrhofer@hochschule-heiligenkreuz.at
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 5
Tel. +43-2258-8703-530

Assistent des Stiftsbibliothekars:

Mag. Clemens Steinhuber
E-Mail: clemens.steinhuber@hochschule-heiligenkreuz.at

Online-Katalog und aktuelle Öffnungszeiten:

<https://search-hlk.obvsg.at>

SEELSORGE UND GEISTLICHE ANGEBOTE

Studentenseelsorger:

P. Mag. Franziskus Wöhrle OCist
E-Mail: p.franziskus@stift-heiligenkreuz.at
Mobil: +43 (677) 61370933

Montagsmesse der Hochschulgemeinschaft:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Katharinenkapelle:
Diese Heilige Messe wird von EWTN, K-TV und anderen Fernseh- und Radiostationen übertragen, ist ein sehr wichtiges Apostolat und steht allen Gläubigen offen.

Verantwortlich: Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

Gebetsstunde „Wir Beten Für Sie“ der Hochschulgemeinschaft:

Jeden Dienstag, 13.00 Uhr, Katharinenkapelle:
Wir beten den Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten und bitten in den Anliegen unserer Wohltäter und Freunde.
Verantwortlich: Fr. Wilhelm Mauser OCist

Beichtmöglichkeit:

Beichte und Aussprache nach Vereinbarung.

Anbetung:

in der Kreuzkirche: Mo – Sa, 17.00 – 18.45 Uhr
Rosenkranz vor dem Allerheiligsten 20.15 Uhr

II. Messen in Heiligenkreuz und Umgebung

Heiligenkreuz:

Sonn-/Feiertag	8.30/9.30/11.00/18.45 Uhr
Montag – Samstag	6.25/18.45 Uhr
Freitag u. Samstag	8.00 Uhr

Katharinenkapelle

Montag	18.00 Uhr
--------	-----------

Karmel Mayerling

Sonn-/Feiertag und Montag	19.00 Uhr
Dienstag bis Samstag	6.45 Uhr

Grub

Sonntag	10.30 Uhr
---------	-----------

Studentenpräsidium der Legion Mariens

Die Legion Mariens ist eine mariatische Laienorganisation, die 1921 von Frank Duff in Irland gegründet wurde und sich zum Ziel gesetzt hat, durch Gebet und Apostolat in Gemeinschaft mit Maria Gott zu verherrlichen und ihren Mitgliedern zu helfen, heilig zu werden. In Heiligenkreuz gibt es eine eigene Studentengruppe der Legion Mariens, bei der auch Du herzlich willkommen bist! Man kann ganz unverbindlich als Guest vorbeischauen und dann – wenn man mag – nach einer gewissen Probezeit das Legionsversprechen ablegen und Legionsmitglied werden. Wir treffen uns jede Woche am Donnerstag um 19:45 Uhr im Jugendraum des Stiftes zum sogenannten „Präsidiumstreffen“, bei dem wir gemeinsam beten und in geistlichen Gesprächen unsere Beziehung zu Maria vertiefen. Darüber hinaus übernehmen wir unterschiedliche apostolische Tätigkeiten, bspw. engagieren wir uns in der kirchlichen Jugendarbeit oder führen Straßenapostolate durch.

Ansprechperson: P. Clemens Maria Spranger OCist

E-Mail: p.clemens@stift-heiligenkreuz.at

HOCHSCHULANGEBOTE

Vortragsreihe 7über7

Die Vorträge im Bernhardinum der Hochschule sind öffentlich. Sie sollen Vertiefendes aus Theologie und Philosophie und Interessantes aus anderen Wissenschaften offerieren. Wir freuen uns über Gäste.

Die Bezeichnung 7über7 weist auf die Uhrzeit hin, denn die Vorträge finden immer montags im Anschluss an die Montagsmesse (18 Uhr) statt, also um 19.07 Uhr. Und „Sieben“ ist ja eine „heilige Zahl“, sodass sich von daher positive Assoziationen ergeben.

Anmerkung: Die Vortragsreihe kann als Wahlfach inskribiert werden (1 ECTS).

Termine für das WS 2025/26:

Montag, 3. November 2025, 19.07 Uhr

PROF. DR. HABIL. WOLFGANG VOGL, Augsburg:

„Die Hochzeit des Lammes“ – das Ziel unseres Glaubens. Bibeltheologische Betrachtungen zum Motiv der jüdischen Hochzeit im Neuen Testament“

Montag, 10. November 2025, 19.07 Uhr

DR. MARGARETE STRAUSS, Osnabrück:

„Himmlische Lieder in einer heidnischen Welt: Die Johannesoffenbarung mit anderen Ohren hören“

Montag, 24. November 2025, 19.07 Uhr

ABT DR. PIUS MAURER OCIST, Stift Lilienfeld:

„Giovanni Bona – was kann uns dieser Zisterzienserliturgiker des 17. Jahrhunderts heute sagen?“

Montag, 1. Dezember 2025, 19.07 Uhr

PROF. DDR. HABIL. ELMAR NASS, Köln:

„Mit Werten Gesellschaft gestalten: Die gewinnende Kraft christlicher Sozialethik“

Montag, 15. Dezember 2025, 19.07 Uhr

UNIV.-PROF. DDR. HABIL. THOMAS MARK NEMÉTH, Wien:

„Katholische Ostkirchen und ihre Bedeutung fürs Katholisch-Sein“

Montag, 12. Jänner 2026, 19.07 Uhr

DR. CHRISTIAN SCHALLER, Regensburg:

„Der Begriff ‚Volk Gottes‘ in *Lumen gentium*“

Praxis – Mediencampus Studio1133

Das Studio1133 freut sich immer über praktische Mitwirkung bei diversen Produktionen und unterstützt auch gerne eigene Projekte der Studenten. Für praktische Mitarbeit können ECTS-Punkte angerechnet werden. Wer vier Wahlfach-Lehrveranstaltungen „Katholische Medienarbeit“ absolviert und im Ausmaß von min. 2 ECTS praktisch mitgewirkt hat, kann das Zertifikat „Katholische Medienarbeit“ erwerben. (s.o.) **Seit dem SS 2025 gilt:** 1) Jeder Student kann sich im Laufe seines Studiums maximal 2 ECTS für praktische Mitwirkung anrechnen lassen. 2) Die Leistung im Ausmaß von 1 ECTS muss innerhalb von 3 Semestern erbracht worden sein. 3) Um Anrechnung von 1 ECTS für Praxis muss spätestens zu Ende dieses 3. Semesters angesucht worden sein.

Beispiele für praktische Mitwirkung:

- **LIVE-Übertragung**

Das Studio1133 überträgt jede Woche die Montagsmesse und die Gebetsstunde „Wir Beten Für Sie“ aus der Katharinenkapelle: ein aktives Apostolat und eine konkrete Form der Verkündigung. Für die Übertragungen werden Helfer benötigt (technische Vorkenntnisse nicht erforderlich). Die Aufgaben umfassen: Arbeit am Ton-Mischpult und die Bildmischung (Schnitt) unter Anleitung des Regisseurs aus dem Studio-team. Insgesamt ein wertvoller Dienst mit exklusivem Einblick in die Studiotechnik und die Zusammenhänge der LIVE-Übertragungen ins Fernsehen, Radio und Internet. Montag 17.45 - 19.00 / Dienstag 12.45 - 14.00 Uhr.

- **Redaktionelle Arbeit**

Vorbereitung und Durchführung von Interviews im Rahmen der Sendereihe „Über Gott und die Welt“ (Koproduktion des Studio1133 mit K-TV) oder anderer Formate. Möglichkeit zu redaktioneller Mitbetreuung bestehender sowie neuer Produktionen und Formate.

- **uvm.**

Interessierte schreiben bitte an:

mediencampus@hochschule-heiligenkreuz.at

Wahlfachkorb „Katholische Medienarbeit“

Der Mediencampus bietet in jedem Semester eine Lehrveranstaltung im Bereich Medien an. Bei Erfüllen bestimmter Voraussetzung haben Studenten zudem die Möglichkeit, ein **Zertifikat „Katholische Medienarbeit“** zu erlangen:

- Absolvieren von vier Lehrveranstaltungen des Wahlfachs „Katholische Medienarbeit“ zu je 1,5 ECTS und

- Praktische Mitwirkung beim Medienstudio1133 im Ausmaß von insgesamt 2 ECTS

Wahlfach-Lehrveranstaltungen in „Katholische Medienarbeit“ wurden und werden regelmäßig angeboten zu folgenden Themen:

- Digitalisierung & digitale Medien
- Mission in den Social Media
- Workshop Videoproduktion
- Radio & Podcast
- Öffentlichkeitsarbeit (Leitung: Mag. Matthias Kapeller)
- Theorie und Praxis des Journalismus (Leitung: Prof. Dr. Veit Neumann)

Lehrveranstaltung des Wahlfachs Katholische Medienarbeit im **WS 2025/26**:
Radio und Podcast

Tutorium

Dr. Katharina Mansfeld

Anmeldung & Terminvereinbarung: katharina.mansfeld@hochschule-heiligenkreuz.at

Das Tutorium ist ein Angebot der Hochschule für Studenten, die entweder eine anfängliche Hilfestellung für ihr Studium oder eine Begleitung des täglichen Studienbetriebes wünschen. Fragen, die hier besprochen werden können, sind etwa Probleme mit dem Studienablauf, Hinweise zur Planung der Studien, Fragen der Motivation und des Berufszieles und überhaupt alle Themen, die im alltäglichen Studienbetrieb unter Umständen den Fortschritt des Lernens beeinträchtigen. Um der möglichen Offenheit des Austausches kein Hindernis zu setzen, gibt es natürlich hier keine Noten und keine ECTS-Punkte. Das Tutorium ist eine Reaktion der Hochschule auf Hinweise von Studenten, dass sie sich manchmal eine Hilfe und einen Rat wünschen, wenn sie in ihrem studentischen Alltag an Grenzen stoßen.

Hochschulchor

Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen!

Notenkenntnisse sind hilfreich, aber nicht erforderlich. Wer bei uns mitsingen möchte, möge bitte mit dem Leiter Kontakt aufnehmen und dabei die persönliche Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor, Bass) angeben:

Doz. Dr. phil. Mag. art. Daniel Schmidt, Stiftsorganist

E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at, Tel. 0650-8017914

Proben: Jeden Mittwoch, 19.00 – 20.15 im Pfarrsaal; Beginn: Mittwoch, 15.10.2025.

Choralschola

Wir widmen uns der stilgerechten Einstudierung ausgewählter gregorianischer Gesänge, mit dem Ziel ihrer Ausführung im Rahmen der feierlichen Liturgie. Im Zuge der Probenarbeit werden elementare Kenntnisse der Neumenlehre, sowie Grundbegriffe der gregorianischen Paläographie und Semiolologie vermittelt. Somit werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, in ihrem zukünftigen Wirkungsfeld die Gläubigen gemäß dem Auftrag des Zweiten Vatikanischen Konzils, das den Gregorianischen Choral als „den der römischen Liturgie eigenen Gesang“ betrachtet, der „demgemäß [...] in ihren liturgischen Handlungen [...] den ersten Platz einnehmen [soll]“ (SC 116), im Sinne ‚tätiger Teilnahme‘ (vgl. SC 14 und 114) an die Praxis des Choralgesangs heranzuführen, bzw. diese zu erweitern und zu vertiefen.

Leitung und Kontakt: Doz. Dr. phil. Mag. art. Daniel Schmidt, Stiftsorganist
E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at, Tel. 0650-8017914

Proben: Jeden Samstag, 17.30 – 18.30 im Primizsaal; Beginn: Samstag, 18.10.2025.

Stimmbildung und Liturgischer Gesang

Die Lehrveranstaltung wird in Form von wöchentlichem Einzelunterricht (jeweils 30 Minuten) abgehalten und umfasst in technischer Hinsicht die verschiedenen Aspekte der klassischen Stimmbildung (Übungen zu Haltung, Atmung, Zwerchfellaktivierung, Resonanzraumerschließung, Vokalausgleich, Tonraumerweiterung, Intonation), in musikalisch-praktischer Hinsicht das Erlernen liturgischer Gesänge aus einem breiten Spektrum: lateinische und muttersprachliche Gesänge aus Messbuch und Gotteslob, Psalmodie, Hymnen, Evangelien-, Lektions-, Orations-, und Präfationstöne, Gregorianik, Gesänge des byzantinischen Ritus, Neues Geistliches Liedgut etc. Der Unterricht wird individuell abgestimmt, sowohl auf die stimmlichen Voraussetzungen und musikalischen Vorkenntnisse als auch auf persönliche liturgisch-musikalische Interessen der einzelnen Studierenden, insbesondere im Hinblick auf gesangliche Anforderungen ihres künftigen beruflichen Werdegangs (z.B. Ordens-Zugehörigkeit, Vorbereitung auf Diakonat bzw. Priestertum). Eine erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung setzt das selbständige häusliche Nachbereiten und Vertiefen der Inhalte voraus.

Leiter: Doz. Dr. phil. Mag. art. Daniel Schmidt, Stiftsorganist
E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at, Tel. 0650-8017914
Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung erfolgen direkt beim Lehrenden (190,- am Semesterbeginn).

Link zur Anmeldung:



Anmerkung: Das Praktikum kann maximal zweimal als Wahlfach inskribiert werden (1 ECTS), danach kann es als Freifach inskribiert werden. Die Inschriftung muss im Sekretariat (unabhängig von der Anmeldung beim Lehrenden) erfolgen.

Studentenverbindung - KAV Sanctottensis

Ansprechperson: P. MMag. Vinzenz Kleinelanghorst OCist

E-Mail: p.vinzenz@stift-heiligenkreuz.at

Instagram: kav_sanctottensis

Die Katholische Akademische Verbindung Sanctottensis ist unsere in Heiligenkreuz ansässige Studentenverbindung. Sie ist Mitglied des Österreichischen Cartellverbands – ÖCV, welcher mit insgesamt 50 Verbindungen und 13.000 Mitgliedern der größte Akademikerverband Österreichs ist. Uns verbinden und prägen die vier Prinzipien: Religio (das katholische Bekenntnis), Scientia (Streben nach Wissen), Amicitia (Lebensfreundschaft) und Patria (die Gesellschaft mitgestalten).

Hochschulsport

Kraftsport:

Der Sportraum des Klosters kann von den Studenten der Hochschule Heiligenkreuz gemäß der vom Abt erlassenen Ordnung genutzt werden. Für die dringend erforderliche Einschulung (sofern noch keine Trainingserfahrung vorliegt) sowie für Fragen aller Art steht der Verantwortliche des Sportraums gerne zur Verfügung. Verantwortlicher für den Sportraum ist derzeit Pater Wilhelm Mauser OCist.

E-Mail: p.wilhelm@stift-heiligenkreuz.at

Fußball:

Bei Interesse über den QR-Code in die WhatsApp-Gruppe einsteigen.



Schachclub:

Bei Interesse und für Treffen bitte bei Anna Zech (annna.zech@gmail.com) anfragen. In der Loggia gibt es Schachbretter und Figuren zum freien Spielen.

Wer hat, kann gerne eigene Bretter, Figuren und Uhren mitbringen.

Tischtennis und Schach:

Der Tischtennistisch befindet sich in der Aula der Hochschule und das Schachspiel befindet sich im Hochschulhof unter der überzelteten Ecke.

Teamsport in der Grundschulturnhalle Heiligenkreuz:

Jeden Samstag von 11:00–13:00 findet in der Turnhalle Teamsport statt, wie Badminton, Volleyball, etc.

Ansprechperson: Martin Diener

E-Mail: dienermartin@yahoo.com

Debattierclub

Die Teilnahme am Debattierclub, auch wenn's nur für einen Abend ist, hilft jedem:

- selbstsicher und souverän aufzutreten,
- Gegenargumente zu verstehen und kontern, ohne dabei die Sammlung zu verlieren,
- komplexe Gedanken einfach auf den Punkt zu bringen,
- seine authentische Körpersprache zu finden,
- seine Stimme zu stärken
- ... und endlich sagen zu können: Lampenfieber, adé!

Wir debattieren zu einer Fragestellung aus Alltag und Gesellschaft. Ein Team argumentiert dafür, ein anderes dagegen. Der Abend verläuft nach den erprobten Regeln der Offenen Parlamentarischen Debatte (OPD). Dabei geht es um eine reine Formübung: Welches Team welche Seite vertritt, wird erst ganz kurz vor der Debatte ausgelost. Im Vorfeld ist das zu debattierende Thema nicht bekannt. Zusätzlich werden wir rhetorische Fertigkeiten kennenlernen und anwenden. Ob Redner oder Zuschauer – du bist herzlich willkommen! Wie immer gibt es Snacks, Getränke und ein gemütliches Beisammensein nach der Debatte.

Kontaktperson: P. Alkuin Schachenmayr OCist, alkuin.schachenmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

Wöchentliches Treffen: jeweils um 19.30 Uhr in der Loggia.

Termine werden wöchentlich in der WhatsApp Gruppe gepostet.

Bitte P. Alkuin mailen und ihm Deine Kontaktinfos mitteilen.

WEITERE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSANGEBOTE

Hochschullehrgang für Religionspädagogik (HLRP)

Seit 1991 gibt es in Heiligenkreuz den *Hochschullehrgang für Religionspädagogik* (HLRP), um zukünftige Priester und Absolventen des Theologiestudiums mit dem schulischen Religionsunterricht in Österreich vertraut zu machen. Herzstück des dreisemestrigen Lehrgangs, der von P. Dr. Damian Lienhart OCist geleitet wird, sind Unterrichtshospitationen an verschiedenen Schultypen im Ausmaß von mind. 60 Stunden. Ausbildungsleitend für unseren Lehrgang sind die Vorgaben des Wiener Erzbischöflichen Schulamtes.

Der nächste Hochschullehrgang beginnt Ende Februar 2027. In jedem der drei Semester finden Lehrveranstaltungen im Rahmen von 20-30 Stunden statt (mit starker Anwesenheitspflicht – 100%). Bereits im ersten Semester beginnen die Hospitationen an den Schulen in Kleingruppen. Im zweiten Semester können erste Teilstunden und je nach Fortschritt eigene Unterrichtsstunden gehalten werden. Im dritten Semester (SoSe 2028) liegt der Fokus auf den selbst zu haltenden Religionsstunden. Derzeit kooperiert die Hochschule mit fünf Praxislehrerinnen und einem Praxislehrer aus drei verschiedenen Schultypen an sechs verschiedenen Schulstandorten.

Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten - LAK*

Der Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK) ist ein Fernkurs und dauert vier Semester. Er ist so konzipiert, dass weite Teile des Stoffes im Selbststudium erarbeitet werden. Die dazu nötigen Unterlagen (Skripten) werden den Teilnehmern von Beginn an zugeschickt.

Am Ende jedes Semesters findet eine Studienwoche in der Hochschule Heiligenkreuz statt, die für die Teilnehmer verpflichtend ist. Der im Selbststudium erarbeitete Stoff wird hier besprochen, erweitert und vertieft. Nach der jeweiligen Studienwoche legen die Teilnehmer Prüfungen über die verschiedenen Fächer des Semesters ab. Über positiv abgelegte Prüfungen werden Zeugnisse ausgestellt.

Der Lehrgang steht allen Katholiken aller Altersgruppen offen, denen die Vertiefung und Weitergabe des Katholischen Glaubens ein Anliegen ist. Der Kurs ist besonders für jene geeignet, die im täglichen Leben mit Menschen anderer Religionen und Kulturen zu tun haben.

Der Lehrgang zielt auf eine fundierte, intellektuelle, menschliche und spirituelle Schulung von Katechisten, die zusätzlich die Fähigkeit erwerben, später auch Menschen durch das Katechumenat zu führen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Er ermöglicht den Absolventen, das theoretisch erworbene Wissen sofort in die Praxis umzusetzen.

Der Lehrgang erfolgt nach Richtlinien, die von der Österreichischen Bischofskonferenz approbiert wurden, und schließt mit der kirchlichen Sendung zum Katechisten.

Anmeldungen oder weitere Informationen:

Institut St. Justinus,
Werk der Erstverkündigung
A - 8630 Mariazell, Postfach 53
Tel.: 43 (0) 3882 / 34 440
E-Mail:
haus.sanktjosef@ready2web.net
www.katechisten.at

Anmerkung: Die Hochschule Heiligenkreuz rechnet Absolventen des Studiengangs bis zu 5 ECTS-Punkten an, wenn sie an der

Hochschule Heiligenkreuz "Fachtheologie" inskribieren.

Termine für die Studienwochen:

LAK 22 – 4. Studienwoche:

01. – 07.02.2026

LAK 23 – 2. Studienwoche:

15. – 21.02.2026

LAK 23 – 3. Studienwoche:

05. – 11.07.2026

Religionspädagogische Woche:

26.07. – 01.08.2026

LAK 24 – 1. Studienwoche:

23. – 29.08.2026

Studiengang „Leib-Bindung-Identität“ (LBI)*

Entwicklungssensible Sexualpädagogik ESSP®

Der Studiengang richtet sich an Pädagogen und pädagogisch interessierte Personen, die aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Einsatzes in Schulen, Ausbildungsstätten, Hochschulen, Beratungsstellen, Jugendgruppen, Pfarrgemeinden und geistlichen Gemeinschaften besondere Qualifikation und Kompetenz für eine personorientierte, Entwicklungssensible Sexualpädagogik kennenlernen und weitergeben wollen. Der personorientierte Ansatz hat seine Wurzeln in der christlichen Anthropologie, ist aber erkenntnistheoretisch und in seiner Anwendung im Diskurs mit anderen Ansätzen der Sexualpädagogik vermittelbar.

Die Basis Module umfassen: Psychologie der Sexualität; Didaktik-Methodik einer integrativen Entwicklungssensiblen Sexualpädagogik; Theologische und philosophische Grundlegung einer Pädagogik der Person; Entwicklungspsychologie des Jugendalters und mentalisierungsorientiertes Arbeiten; Sexualität des Jugendalters; frühe romantische Beziehung; Entwicklung der Geschlechtsidentität.

Der Aufbaustudiengang umfasst Themen wie: Kindheit – Geschlecht & Sexualität; Sexualität – Pornografie – Sucht; Integration des Körpers; Pädagogik der sexuellen Aufklärung; Kinderschutz und Prävention; Sexuelle Orientierungen.

Der Studiengang umfasst zehn Module zu je vier Tagen innerhalb von vier Semestern. Pro Modul können ECTS-Punkte erworben werden und der Studiengang wird mit einer Abschlussarbeit abgeschlossen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des LBI wird die Qualifikation „Sexualpädagoge/in ESSP®“ verliehen.

Der Studiengang teilt sich in einen Basisteil und einen Aufbauteil. Der Basisteil kann gesondert besucht werden und vermittelt die Grundlagen der entwicklungssensiblen Sexualpädagogik. Der Besuch des Aufbaustudiengangs setzt den Basisstudien-
gang voraus.

In diesem Durchgang wird außerdem nicht jedes Modul vor Ort in Heiligenkreuz stattfinden, sondern die Module werden im Wechsel Online und vor Ort in Heiligenkreuz stattfinden.

Termine des Durchgangs 2025/2026:

24.-27.9.2025 Online
19.-23.11.2025 vor Ort in Heiligenkreuz
04.-7.02.2026 Online
15.-19.04.2026 vor Ort in Heiligenkreuz
24.-27.06.2026 Online
07.-11.10.2026 vor Ort in Heiligenkreuz
18.-21.11.2026 Online
17.-21.02.2027 vor Ort in Heiligenkreuz (noch nicht sicher, bitte vormerken)
14.-18.04.2027 oder 21.-25.04.2027 vor Ort in Heiligenkreuz mit Sendungsfeier
(noch nicht sicher, bitte vormerken)

Leiter des Studiengangs:

Dr. Markus Hoffmann MEd, MSc und Team aus dem Bereich Philosophie, Theologie, Psychologie, Soziologie, Bildungswissenschaften, Sexualpädagogik, Sexualpädagogik

Studiengang Theologie des Leibes*

Der Studiengang richtet sich an Theologen und theologisch interessierte Personen, die aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Engagements in Schulen, Ausbildungsstätten, Hochschulen, Beratungsstellen, Jugendgruppen, Pfarrgemeinden und geistlichen Gemeinschaften besondere Qualifikationen und Kompetenzen erlangen möchten. Ziel ist es, die innovative Lehre von Johannes Paul II. über Ehe, Familie und Sexualität zu vertiefen und die Theologie des Leibes in ihrer ganzen Tiefe zu verstehen und weiterzuvermitteln.

Der Studiengang besteht aus acht Modulen, zu je vier Tagen, die sich über vier Semester erstrecken. Dabei besteht die Möglichkeit, maximal drei Module online zu absolvieren. Der Workload pro Modul, inklusive erfolgreich absolviert Prüfung, entspricht 2 ECTS-Punkten. Als Voraussetzung für den erfolgreichen Studienabschluss ist die Abfassung einer Abschlussarbeit erforderlich. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs wird die Qualifikation "Akademische/r Referent/in für Theologie des Leibes nach Johannes Paul II." verliehen. Die Absolventen werden

während einer Eucharistiefeier vom Familienbischof der Österreichischen Bischofskonferenz ausgesandt. Es besteht die Möglichkeit, den Studiengang sowohl in seiner Gesamtheit als auch in einzelnen Teilen zu absolvieren.

Termine:

- 1. Modul: 17. – 21. September 2025
- 2. Modul: 22. – 26. Oktober 2025
- 3. Modul: 11. – 15. Februar 2026

Beginn des Moduls ist immer um 19.30 Uhr des ersten Tages.

Die Module enden am Sonntag nach dem Mittagessen.

Anmeldung und Informationen:

Raphael Zumbühl
E-Mail: stdl@christlichefamilie.at,
www.theologiedesleibes.org

Leiter des Studiengangs:

Lic. theol. Corbin Gams, MTh

Anmerkung: Die Hochschule Heiligenkreuz rechnet Absolventen des Studiengangs bis zu 5 ECTS-Punkte an, wenn sie an der Hochschule Heiligenkreuz "Fachtheologie" inskribieren.

*** Hinweis:** Die drei mit Stern markierten Studiengänge sind keine Studiengänge der Hochschule Heiligenkreuz. Die Studiengänge werden jeweils von einem von der Hochschule unabhängigen und selbständigen Verein getragen und organisiert. Die Hochschule unterstützt die Studiengänge, indem sie Räume zur Durchführung der Lehrgänge zur Verfügung stellt. Daher liegt auch die Verantwortung für die Auswahl der Professoren und für die Gestaltung der Lehrveranstaltungen dieser Studiengänge nicht bei der Hochschule, sondern bei den jeweiligen Lehrgangsleitern. Die Abschlüsse dieser Studiengänge werden nicht durch die Hochschule Heiligenkreuz verliehen.

Hörerstatistik für das WS 2024/25

Stand: 01.10.2024

Gesamtzahl	23/24	24/25	+/-
Immatrikulierte Hörer gesamt	342	310	- 32
davon Studentinnen	61	49	- 12
davon Studenten	281	261	- 20

Nach Studienrichtung	23/24	24/25	+/-
Diplomstudium Fachtheologie	281	264	- 17
Lizenziatsstudium „Spiritualität und Evangelisation“	40	43	+ 3
Lizenziatsstudium „Monastische Ordensstudien“	1	3	+ 2

Nach Form des Studiums	23/24	24/25	+/-
Ordentliche Hörer/innen	201	200	- 1
Außerordentliche Hörer/innen	66	62	- 4
Gasthörer/innen	75	48	- 27

Nach Wohnort	23/24	24/25	+/-
Stift Heiligenkreuz	40	31	- 9
Priesterseminar Leopoldinum (PSLeop), Heiligenkreuz	51	54	+ 3
Diözesanes Missionskolleg „Redemptoris Mater“ (ReMa-ter), Wien	22	15	- 7
Gemeinschaft Dienerinnen vom Heiligen Blut (SAS) Grub	7	7	0
Gemeinschaft Brüder Samariter (FLUHM) Kleinmariazell	1	0	- 1
Sonstige Unterkünfte	221	203	- 18

Nach Stand	23/24	24/25	+/-
Ordensleute und Angehörige einer Diözese	176	163	- 13
davon Zisterzienser, ohne Kandidaten	35	29	- 6
davon Priesteramtskandidaten, ohne Diakone	27	19	- 8
davon andere Ordensangehörige	43	43	0
davon Priesteramtskandidaten, ohne Diakone	23	21	- 2
davon aus einer Diözese	98	91	- 7
davon Seminaristen, ohne Diakone	66	57	- 9
Priester gesamt (OCist, andere Orden, Diözese)	38	46	+ 8
Diakone gesamt (OCist, andere Orden, Diözese)	13	8	- 5
Priesteramtskandidaten gesamt (OCist, andere Orden, Diözese)	116	97	- 19
Sonstige Studenten/innen, inklusive Gasthörer	166	147	- 19

Absolventen im Studienjahr 24/25			
Gesamt	10	Zisterzienser	1
Magistri	5	Andere Ordensleute	2
Licentiati	3	Diözese	3
Absolutorium	2	Laien	4

Nach Nationalität (40)	23/24	24/25	+/-
Äthiopien	2	2	
Belgien	1	1	
Brasilien	1	1	
Burundi	1	1	
Chile	1	1	
China	1	1	
Deutschland	104	100	- 4
DR Kongo	0	1	+ 1
England	2	0	- 2
Georgien	2	2	
Indien	17	15	- 2
Indonesien	2	2	
Iran	2	1	- 1
Italien	10	9	- 1
Kasachstan	0	1	+ 1
Kroatien	8	7	- 1
Kuba	1	1	
Malawi	1	2	+ 1
Mexiko	1	1	
Nigeria	12	14	+ 2
Österreich	93	86	- 7
Pakistan	0	1	+ 1
Philippinen	1	1	
Polen	8	5	- 3
Portugal	1	2	+ 1
Ruanda	1	1	
Russland	1	1	
Schweiz	6	7	+ 1
Singapur	2	0	- 2
Slowakei	2	2	
Slowenien	5	6	+ 1
Spanien	3	2	- 1
Sri Lanka	1	1	
Tansania	5	4	- 1
Tschechien	3	1	- 2
Uganda	1	1	
Ukraine	7	7	
Ungarn	8	8	
USA	10	3	- 7
Venezuela	2	1	- 1
Vietnam	10	6	- 4
Weißenrussland	1	1	

CHRONIK des vergangenen Sommersemesters 2025

03. März 2025: Prof. P. Dr. Martin Krutzler OCist, LL.M. wurde zum a. o. Professor für Kirchenrecht an der Hochschule ernannt. Am 03. März 2025 legt er in Anwesenheit des Magnus Cancellarius Abt Dr. Maximilian Heim die Professio fidei, das Glaubensbekenntnis ab.
17. März 2025: Im Rahmen der Vortragsreihe 7über7 hält Prof. Dr. Manuel Schlögl (Köln) am 17. März 2025 an der Hochschule Heiligenkreuz den Vortrag: „Theologie und Heiligkeit 2.0 - Was die Heiligen der Theologie zu denken geben“. Prof. Dr. Manuel Schrögl ist seit 2022 Inhaber des Lehrstuhls für Dogmatik und ökumenischen Dialog an der Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT). Zuvor war er von 2013 bis 2015 Subregens im Interdiözesanen Studienhaus St. Lambert. Das Habilitationsstudium absolvierte er 2021 an der Universität Wien. Im Sommersemester 2025 hält Prof. Dr. Manuel Schrögl eine Lehrveranstaltung zu dem Thema "Das Wagnis der Seinsfrage. Eine Einführung in Leben und Werk von Ferdinand Ulrich" an der Hochschule Heiligenkreuz.
24. März 2025: Im Rahmen der Vortragsreihe 7über7 hält Prof. Pater DDr. Alkuin Schachenmayr OCist (Heiligenkreuz) am Montag, 24. März 2025 an der Hochschule Heiligenkreuz den Vortrag: "Das Laientheater im katholischen Milieu um 1900". Pater Alkuin Schachenmayr ist Professor für Kirchengeschichte an der Hochschule Heiligenkreuz. Seit 2016 ist er außerordentliches Mitglied der Bayerischen Benediktinerakademie und seit 2024 Herausgeber der "Corpus consuetudinum monasticarum". Vor seiner Promotion sowie der Habilitation in Kirchengeschichte promovierte Pater Alkuin Schachenmayr in Theaterwissenschaft an der Stanford University in den USA.
04. April 2025: Am Freitag, 04. April 2025 hält Abt em. von Cîteaux Dom Olivier Quenardel einen Gastvortrag zum Thema „Eine zisterziensische Wegweisung für die Zukunft der Kirche“.
05. April 2025: Am Samstag, den 5. April 2025, findet an der Hochschule Heiligenkreuz der alljährliche Einkehrtag in der Fastenzeit statt. In diesem Jahr dürfen wir Prof. DDr. Ralph Weimann als Referenten begrüßen. Er hält vier Vorträge zum Thema „Der Glaube und die übernatürliche Welt ... oder was es bedeutet, wenn wir sagen: Credo“. Prof. DDr. Ralph Weimann (*1976) ist Theologe und Bioethiker und absolvierte sein Studium in den USA, Italien und Deutschland. Er wurde 2007 zum Priester geweiht und lehrt als Professor an der Päpstlichen Universität vom Heiligen Thomas von Aquin (Angelicum) sowie an der internationalen Dominikaneruniversität Domuni. Er ist Autor verschiedener Bücher, zuletzt erschienen auf Deutsch: *Wegweisung für verunsicherte Christen* (2021), *Wegweisung für das Ewige Leben* (2023), *Klarheit durch die Wahrheit* (2024).
07. April 2025: Im Rahmen der Vortragsreihe 7über7 hält Pater Dr. Hans Zollner SJ am Montag, 07. April 2025 an der Hochschule Heiligenkreuz den Vortrag: „Safeguarding und Glaubwürdigkeit. Zusammenhänge und Perspektiven“. Hans Zollner stammt aus Regensburg und ist Theologe und approbierter Psychotherapeut. Er leitet das Institute of Anthropology (IADC) an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Pater Dr.

Zollner berät Bischöfe und Priester ausbildende in allen Erdteilen zur Missbrauchs-Prävention. Dieser ist der bereits zweite Vortrag im Rahmen von 7über7 von Pater Dr. Hans Zollner: am 29. April 2024 referierte er zum Thema „Missbrauch - Aufarbeitung - Kirche sein. Anfragen an eine theologische Anthropologie“.

02.-03. Mai 2025: Von Freitag, 2. Mai bis Samstag, 3. Mai findet die offene Tagung „Neue Wege der Evangelisierung“ im Kaisersaal des Stiftes Heiligenkreuz statt. Die Referenten sind: Prof. Dr. Manuel Schlägl, Prof. DDr. Stefan Mückl, Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz, Joseph Fadelle, Prof. P. Dr. Karl Wallner, Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller, Andreas Sauter - Leiter der Missionsinitiative Elijah 21, Abbé Mag. theol. Guy Pagès, Abt Dr. Maximilian Heim.

12. Mai 2025: Im Rahmen der Vortragsreihe 7über7 sprechen Prof. Dr. Helmut Prader (Heiligenkreuz) & Dr. Markus Arnold (Wien) am Montag, 12. Mai 2025 an der Hochschule Heiligenkreuz zum Thema: "Chancen und Herausforderungen einer zukunftsfähigen Schwangerschaftskonfliktberatung". Prof. Dr. Helmut Prader ist außerordentlicher Professor für Moraltheologie an der Hochschule Heiligenkreuz sowie Diözesanrichter in St. Pölten und Pfarrer in Haag und Strengberg. Der promovierte Theologe Markus Arnold ist Geschäftsführer der gemeinnützigen Organisation 1000plus. 1000plus betreibt, fördert und finanziert Information, Beratung und Hilfe für Frauen und Familien im Schwangerschaftskonflikt.

16. Mai 2025: Am 16. Mai 2025 findet der Studentag 'Sakraler Raum in Architektur und Theologie' an der Hochschule Heiligenkreuz statt. Das Programm entsteht in Kooperation zwischen der Technische Universität Wien (TU Wien - Forschungsbereich Hochbau und Entwerfen) und der Hochschule Heiligenkreuz. *Heilige Räume sind mehr als gebaute Orte. Der interdisziplinäre Austausch bringt architektonische und theologische Perspektiven ins Gespräch: Im Mittelpunkt stehen Raumwahrnehmung, die Verwandlung von Materie, Resonanz zwischen Raum und Mensch – und eine Gnade, die sich im Gebauten niederlässt.*

19. Mai 2025: Im Rahmen der Vortragsreihe 7über7 spricht Prof. P. Dr. Michael Schneider SJ (Eichstätt) am Montag, 19. Mai 2025 an der Hochschule Heiligenkreuz zum Thema: "Erfahrung aus der Liturgie - Ein hermeneutischer Konflikt?". Prof. P. Dr. Michael Schneider SJ war von 1991 bis zu seiner Emeritierung 2017 Professor für Dogmatik und Liturgiewissenschaft und leitete bis 2018 das Institut für Dogmen- und Liturgiegeschichte an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main. Seit 2018 ist er Spiritual am Priesterseminar in Eichstätt.

22. Mai 2025: Am 22. Mai 2025 findet der Studentag „1700 Jahre Konzil von Nikaia-Nizäa“ des Ausbildungsinstituts für biblische Archäologie und biblische Reisen an der Hochschule Heiligenkreuz statt. Von 10 bis 18 Uhr werden folgende Vorträge im Hörsaal Ottonianum von den Referenten präsentiert:

- Die historische Topologie von Konstantinopel-Istanbul und die Entwicklung der byzantinisch-osmanischen Stadt (Doz. Mag. Martin Schöffberger)
- Die Hagia Sophia und der byzantinische Kirchenbau (Prof. Dr. Friedrich Schipper)
- Die philosophischen Grundlagen des Dogmas des Konzils von Nikaia-Nizäa I. (Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz)
- Die christologische Dimension des Dogmas von Nikaia-Nizäa I. (Univ.-Prof. Dr. Manfred Gerwing)

- Das zweite Konzil von Nikaia-Nizäa und der Bilderstreit. Die Folgen für die mittel- und spätbyzantinische Kunst (Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist)
 - Das christliche Ephesos (Univ.-Prof. Dr. Renate Johanna Pillinger)
22. Mai 2025: Am 22. Mai 2025 findet um 19.30 Uhr der öffentliche Vortrag von Priv.-Doz. Dr. Aho Shemunkasho zum Thema "Die Christen in der Türkei heute" im Hörsaal "Bernhardinum" statt. Der Vortrag findet im Rahmen des Studententages „1700 Jahre Konzil von Nikaia-Nizäa“ des Ausbildungsinstituts für biblische Archäologie und biblische Reisen statt.
26. Mai 2025: Im Rahmen der Vortragsreihe 7über7 veranstaltet die Forschungsstelle Metaphysik an der Hochschule Heiligenkreuz alljährlich eine "Praelectio in Metaphysicam", eine Vorlesung über Metaphysik, die sich den Grundsatzfragen der Philosophie zuwendet. Am Montag, 26. Mai 2025, sprechen Dr. Lorenz Jäger, Frankfurt/Hanau, und Privatdozent Dr. Sebastian Ostritsch, Heidelberg, zum Thema "Zeit und Ewigkeit - Kunst des Lebens, Kunst des Sterbens". Worum es bei dem Vortragsabend geht: Das menschliche Leben ist aufgespannt zwischen Werden und Vergehen: Es gibt eine Zeit des Lebens und eine Zeit des Sterbens, einen Anfang und ein Ende. Diese liegen nicht in unserer Hand: Wir werden ohne eigenes Zutun geboren und der Tod tritt oft unerwartet in unser Leben ein. Wie stellen wir uns darauf ein? Wie nutzen wir die uns geschenkte Zeit? Kurz gesagt: Indem wir nicht nur die Kunst des Lebens, sondern ebenso die Kunst des Sterbens lernen, als unverzichtbarer Teil der Kunst des Lebens.
- 6.-7. Juni 2025: Von 6.-7. Juni findet die jährliche Institutsleiterkonferenz in Maria Taferl statt. Thematischer Schwerpunkt ist u.a. der Umgang mit KI in Forschung, Lehre und Studienpraxis. Prof. Dr. Oliver Hödl (Wien) gab dazu interessante Informationen und Impulse.
29. Juni - 05. Juli 2025: Schon zum dritten Mal in Folge findet in der ersten Juliwoche die Sommerschule im Stift Admont statt. Prof. Dr. Petra Ritter-Müller (Institutsvorstand des Instituts für Biblische Wissenschaften, Altes Testament), Prof. Dr. Hansjörg Rigger (Neues Testament), P. MMag. Eugenius Lersch OCist (Doktorand im Fach Kirchengeschichte) und acht Studierende betrachten das 8. und 9. Kapitel des Hebräerbriefes. Christus als Hohepriester des Neuen Bundes steht im Mittelpunkt – verflochten in die alttestamentliche Bundestheologie. Besonders in Gruppenarbeiten werden vor allem sprachliche und semantische Besonderheiten analysiert. Ausblicke in das rabbinische Judentum und die mittelalterliche Schriftauslegung werden geboten. Offene Forschungsfragen werden entdeckt und formuliert. Auch kulturelle Aktivitäten und Ausflüge stehen auf dem Programm. Danke an das Stift Admont für die benediktinische Gastfreundschaft und die gute Communio!
28. Juli 2025: Am Montag, dem 28. Juli 2025, verstirbt Prof. Dr. Rainer Schubert im 78. Lebensjahr nach kurzer, schwerer Krankheit. Prof. Schubert war viele Jahre an der Hochschule Heiligenkreuz im Fach Philosophie tätig. Im Lehrkörper wirkte er als ein geschätzter Kollege. Bei den Studenten war er sehr beliebt. Wir verlieren in ihm einen großen Freund der Hochschule, der trotz mancher gesundheitlichen Einschränkung bis zu seiner Pensionierung motiviert und stets zugewandt sein Fach vertreten hat. Im Jahr 2023 wurde er anlässlich seines 75. Geburtstages in der Hochschule verabschiedet. In tiefer Anteilnahme schließen wir ihn und seine Familie ins Gebet ein. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

25.-26. September 2025: Tagung „Die Zisterzienser – Normen im Konflikt“: Von Donnerstag, 25. September bis Freitag, 26. September 2025 findet die Tagung „Die Zisterzienser – Normen im Konflikt“ im Kaisersaal des Stiftes Heiligenkreuz statt. Die Tagung findet in Kooperation zwischen der Technische Universität Dresden - Forschungsstelle für Vergleichende Ordensgeschichte (FOVOG), dem Research Centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts, France Stele Institute of Art History, Ljubljana, der University of Zagreb - Faculty of Croatian Studies und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz - Europainstitut für Cistercienserforschung EUCist statt.

Inhalt

VORLESUNGSPLAN DIPLOMSTUDIUM WS 2025/26.....	3
VORLESUNGSPLAN LIZENTIAT WS 2025/26.....	4
ERLÄUTERUNGEN ZUM VORLESUNGSPLAN WS 2025/26.....	5
KALENDARIUM	8
DIE WICHTIGSTEN TERMINE KURZ ZUSAMMENGEFASST	10
LEITUNG UND VERANTWORTUNGSTRÄGER.....	11
DIE INSTITUTE UND DIE LEHRENDEN.....	15
VORLESUNGSANGEBOT.....	30
1. Vorbereitungslehrgang.....	31
2. Diplomstudium Fachtheologie.....	36
3. Lizentiat.....	69
STUDIENBIBLIOTHEK.....	77
SEELSORGE UND GEISTLICHE ANGEBOTE	77
Hl. Messen in Heiligenkreuz und Umgebung.....	78
Studentenpräsidium der Legion Mariens	78
HOCHSCHULANGEBOTE.....	79
Vortragsreihe 7über7	79
Praxis – Mediencampus Studio1133	80
Wahlfachkorb „Katholische Medienarbeit“	80
Tutorium	81
Hochschulchor	81
Choralschola	82
Stimmbildung und Liturgischer Gesang.....	82
Studentenverbindung - KAV Sanctottensis	83
Hochschulsport.....	83
Debattierclub.....	84
WEITERE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSANGEBOTE	85
Hochschullehrgang für Religionspädagogik (HLRP).....	85
Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten - L A K*	85
Studiengang „Leib-Bindung-Identität“ (LBI)*	86
Studiengang Theologie des Leibes*	87
HÖRERSTATISTIK FÜR DAS WS 2024/25	89
CHRONIK DES VERGANGENEN SOMMERSEMESTERS 2025	91